

Anwenderhandbuch zum Metadatenerfassungssystem der GDI-BW

(Stand 04.10.2023 / Version 1.6)

Inhaltsverzeichnis

Anwenderhandbuch zum Metadatenerfassungssystem der GDI-BW	1
1. <i>Letzte Änderungen und generelle Hinweise</i>	1
1.1. <i>Letzte Änderungen</i>	1
1.2. <i>Generelle Hinweise</i>	1
2. <i>Metadateneditor aufrufen</i>	1
3. <i>Mit Benutzernamen und Passwort anmelden</i>	2
4. <i>Profilinformationen prüfen und ggf. anpassen</i>	2
5. <i>Nutzer zu Gruppe hinzuordnen (nur als Benutzeradministrator)</i>	4
6. <i>Gruppe verwalten (nur als Benutzeradministrator)</i>	5
7. <i>Metadaten erstellen</i>	7
8. <i>Metadaten importieren</i>	9
9. <i>Batch Editing</i>	11
9.1. <i>Batchediting mit Eingabefeldern</i>	11
9.2. <i>Batchediting mit Angabe eines Elementes über Xpath</i>	12
10. <i>Metadaten editieren / validieren</i>	12
10.1. <i>Entfernte Ressourcen verlinken</i>	14
10.2. <i>Nutzen von Schlüsselwortlisten für die Auswahl von Schlüsselwörtern nach dem Metadatenprofil der GDI-BW und INSPIRE</i>	16
10.3. <i>Erzeugung des Metadatensatz- und Ressourcenidentifikators</i>	20
10.4. <i>Daten-Dienste-Kopplung</i>	22
10.5. <i>Referenzsysteme erfassen</i>	26
10.6. <i>Verzeichnisse verwalten</i>	27
10.7. <i>Eigentümer des Metadatensatzes ändern</i>	29
10.8. <i>Erzeugung der Metadaten zu Geodatensatzreihen</i>	29
10.9. <i>Validieren von Metadaten</i>	32
10.10. <i>Lebenszyklus der Metadaten</i>	39
10.11. <i>Metadaten herunterladen</i>	42
10.12. <i>Metadaten für GovData-Portal erfassen</i>	43
10.13. <i>Ressourceneinschränkungen erfassen</i>	45
11. <i>Metadatensätze veröffentlichen</i>	48
11.1. <i>Veröffentlichung aller Ihrer Metadaten auf einmal</i>	50
11.2. <i>Veröffentlichung einzelner Metadatensätze (gruppenscharf)</i>	50
11.3. <i>Metadatensätze einsehen und nach Bearbeitung freigeben</i>	51
12. <i>Suche mit Geonetwork</i>	51

1. Letzte Änderungen und generelle Hinweise

1.1. Letzte Änderungen

- **Kapitel 9.9.:**
Validierung von Metadaten (Unterscheidung zwischen veröffentlicht und nicht veröffentlicht, Link Benutzerhandbuch GDI-DE Testsuite, Fehlerbehebung im Editor)
- **Kapitel 9.12.:**
Ressourceneinschränkungen erfassen (Erfassung für INSPIRE und andere Lizenzen); Redaktionelle Änderungen wegen Fortschreibung der Konventionen für Metadaten der GDI-DE v2.1.0, Verlinkungen zu Geonetwork Dokumentation

1.2. Generelle Hinweise

Diese Anleitung soll Ihnen helfen, sich im Metadatenerfassungssystem der GDI-BW zu Recht zu finden. Ziel dieser Anleitung ist es, Ihnen die Geschäftsprozesse zum *Erfassen, Bearbeiten* und *Bereitstellen* von Metadaten näher zu bringen.

Bevor Sie beginnen, beachten Sie bitte den folgenden **Hinweis**:

Im aktuellen Erfassungssystem gibt es lediglich die Zustände „*veröffentlicht*“ und „*nicht veröffentlicht*“. Diese beiden Status können Sie benutzergruppenscharf auswählen.

Metadatensätze, die Sie *nicht veröffentlichen* (im Sinne der Sichtbarkeit im Metadatenkatalog für alle) wollen, können Sie *nur in Ihrer Benutzergruppe freigeben*.

Zur Anmeldung halten Sie bitte folgende Informationen bereit:

- Benutzername
- Passwort

Sollten Sie noch keinen Zugang zum Metadatenerfassungssystem der GDI-BW haben, so nutzen Sie bitte dieses [Formular](#) um einen neuen Zugang zu beantragen.

In der folgenden Anleitung werden verschiedene Formatdarstellungen verwendet. Für Schaltflächen und Felder die im Text referenziert sind und die direkt in der Anwendung angewählt oder befüllt werden können, erfolgt die Darstellung in Hellblau:

Feld/Schaltfläche

Besondere Hinweise werden in einem gelben Kasten hervorgehoben:

Wichtiger Hinweis zu Beachtung

Weiterführende Hilfe erhalten Sie auch in der [GeoNetwork-Community](#).

2. Metadateneditor aufrufen

Sie erreichen den Metadateneditor und den Metadatenkatalog der GDI-BW über das Geoportal BW unter www.geoportal-bw.de im Menüpunkt „**Apps & Wissen** → **Apps** → **Anwendungen der GDI-BW** → **Metadateneditor**“ oder direkt über den Link: <https://metadaten.geoportal-bw.de/>

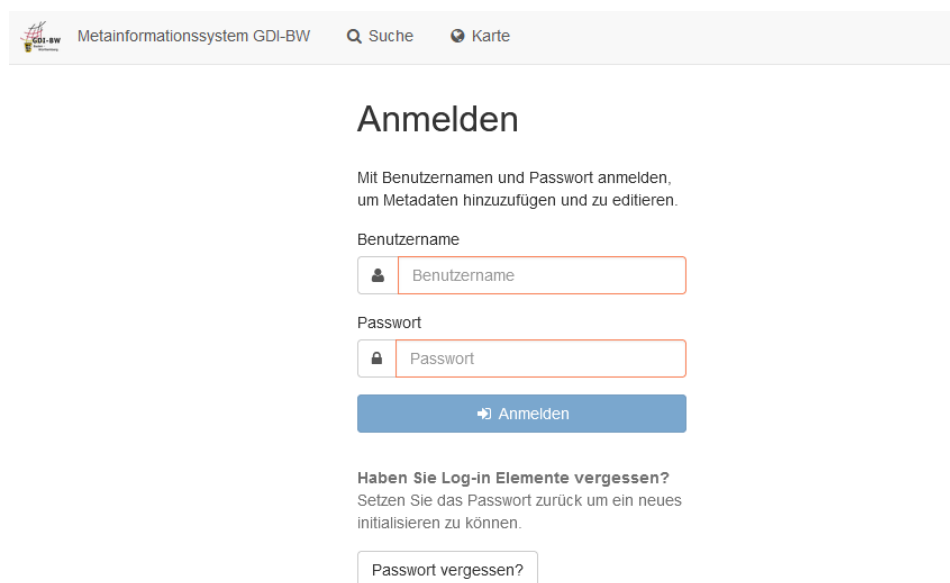
3. Mit Benutzernamen und Passwort anmelden

Zur Anmeldung halten Sie bitte folgende Informationen bereit:

- Benutzername
- Passwort

Sollten Sie noch keinen Zugang zum Metadatenerfassungssystem der GDI-BW haben, so nutzen Sie bitte dieses [Formular](#) um einen neuen Zugang zu beantragen.

Nach Öffnen des Metadateneditors müssen Sie sich über die Schaltfläche **Anmelden** anmelden. Wenn Sie den Mauszeiger über die Schaltfläche bewegen, erscheinen bereits die beiden Eingabefelder **Benutzername** und **Passwort**. Ein Klick auf die Schaltfläche **Anmelden** führt Sie auf die hier abgebildete Anmeldeseite, die stehen bleibt und nicht durch das Bewegen der Maus verschwindet. Nutzen Sie für die Anmeldung, den Ihnen mitgeteilten Benutzernamen und zugehöriges Passwort.



Metainformationssystem GDI-BW Suche Karte

Anmelden

Mit Benutzernamen und Passwort anmelden, um Metadaten hinzuzufügen und zu editieren.

Benutzername

Passwort

Haben Sie Log-in Elemente vergessen?
Setzen Sie das Passwort zurück um ein neues initialisieren zu können.

Falls Ihnen Ihr Passwort abhandengekommen ist, können Sie auf der Anmeldeseite die Schaltfläche **Passwort vergessen?** nutzen. Über die Angabe Ihres Benutzernamens erhalten Sie einen Link per E-Mail, um ihr Passwort zurückzusetzen.

4. Profilinformationen prüfen und ggf. anpassen

Klicken Sie oben rechts direkt auf die Schaltfläche mit Ihrem **Name** und Ihrer **Benutzerrolle**. Es öffnet sich ein Drop-Down-Menü mit der Option **Abmelden**, mit der Sie sich aus dem System ausloggen können. Wenn Sie auf **Ihren Namen** oder **Ihre Benutzerrolle** klicken, gelangen Sie zur Übersicht der Nutzer in Ihrer Gruppe.

Hier können Sie auf der linken Seite Ihren **eigenen Namen auswählen**, um Ihre Profilinformationen zu überprüfen und ggf. anzupassen. Achten Sie darauf, Ihre Profilinformation aktuell zu halten, damit gegebenenfalls z.B. Systembenachrichtigungen an Ihre E-Mail-Adresse zugestellt werden können (z.B. für „**Passwort vergessen?**“). Bei Bedarf können Sie über die Schaltfläche **Passwort zurücksetzen** Ihr Passwort ändern. Bitte vergessen Sie nicht die geänderten Angaben zu **speichern**.

Metadatenkatalog der GDI-BW | Suchen | Karte | Neue Metadaten | Adminkonsole | ADMINISTRATOR | Deutsch

Gruppen verwalten | **Benutzer verwalten**

Benutzer

Filter

Zurück 1 / 9 Nächster

+ Neuer Benutzer

Brauchen Sie Hilfe

Benutzer aktualisieren (Administrator)

Benutzer löschen | Speichern | Passwort zurücksetzen

Benutzername: []
Name für die Anmeldung

Name: []

Name: []

Email: []
Um deinem Konto ein Bild zuzuordnen, definiere einen global anerkannten Avatar für deine E-Mail-Adresse bei [gravatar](#).

Organisation: []

Adresse

Adresse: []

ZIP: []

Stadt: []

Stadt: []

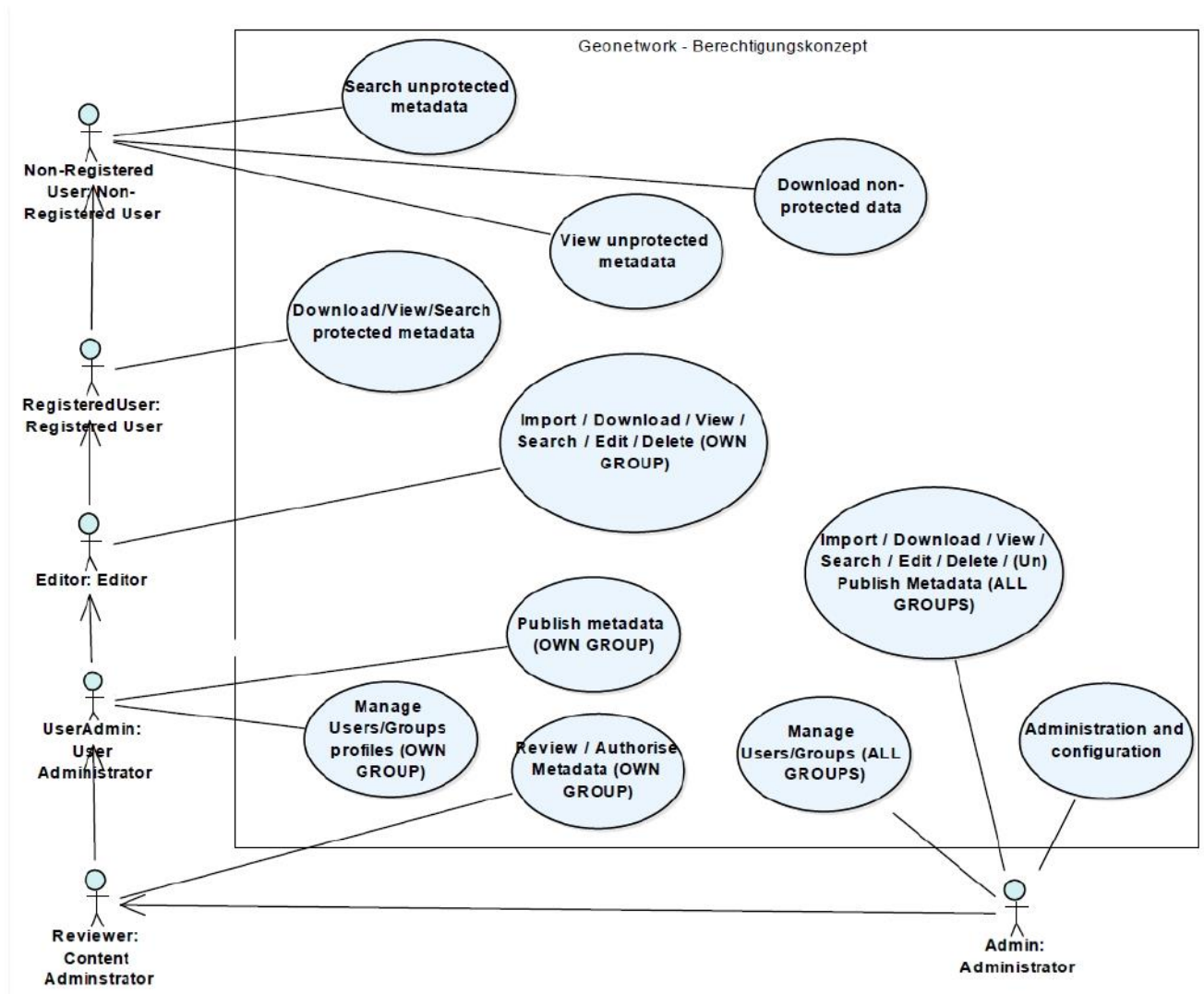
Land: []

Für jedes Profil die Benutzergruppen wählen

Ist ein Administrator?

Die Gesamtheit der Nutzer, die Sie in diesem Menü verwalten können, sind in Ihrer Benutzergruppe. Je nach Rolle Ihres Zugangs (*Registrierter Benutzer*, *Editor*, *Reviewer*, *Benutzeradministrator*) können diese Berechtigungen jedoch unterschiedlich ausfallen. Als neuer Nutzer, erhalten Sie jedoch grundsätzlich eine eigene Gruppe in der Sie als *Benutzeradministrator* eingetragen sind. Sie können das System nach Ihren eigenen Anforderungen nutzen, weitere Benutzer zu Ihrer Gruppe hinzufügen und mit entsprechenden Rollen ausstatten. Über die Schaltfläche **+Neue Benutzer** können Sie bei Bedarf weitere Nutzer anlegen, in dem Sie **Benutzername**, **Passwort**, **Name**, **Name** und **E-Mailadresse** vergeben. Eine Anmeldung mit diesen Benutzerinformationen ist direkt nach dem Speichern möglich.

Eine Übersicht zum Benutzerberechtigungskonzept finden Sie hier:



5. Nutzer zu Gruppe hinzuordnen (nur als *Benutzeradministrator*)

Um im Metadatenerfassungssystem einen neuen Benutzer hinzuzufügen, gehen Sie folgendermaßen vor:

- Wählen Sie oben in der Menüleiste die Schaltfläche **Adminkonsole**
- Klicken Sie auf den Reiter **Nutzer und Gruppen** aus der Drop-Down-Liste
- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Benutzer verwalten** und anschließend auf **+Neuer Benutzer**
- Stellen Sie die Informationen bereit, die für den neuen Benutzer erforderlich sind
- Fügen Sie diesen Benutzer mind. einer Gruppe hinzu

Vergessen Sie nicht im unteren Teil der Seite die angedachten Rollen für den Benutzer je Gruppe zuzuordnen. Falls Sie in mehreren Gruppen sind, können Sie den von Ihnen angelegten Nutzer in mehreren Gruppen eine Rolle zuweisen.

- Weisen Sie den Benutzer einer Gruppe zu
- Klicken Sie auf **Speichern**

Hinweis: Ein Benutzer muss immer einer Gruppe angehören. Nutzer ohne Gruppen werden bei Bedarf aus dem System entfernt.

6. Gruppe verwalten (nur als *Benutzeradministrator*)

Nur die Rolle *Administrator* kann eine neue Benutzergruppe erstellen. Benutzergruppen können logische Einheiten innerhalb einer Organisation entsprechen. Wenn Sie für Ihre Arbeit weitere Gruppen benötigen, wenden Sie sich über das [Kontaktformular](#) an das Kompetenzzentrum GDI.

Um neue Gruppen zu aktualisieren, müssen Sie mit einem Konto als *Benutzeradministrator* angemeldet sein.

- Wählen Sie oben in der Menüleiste die Schaltfläche **Adminkonsole**
- Klicken Sie auf dem Reiter **Nutzer und Gruppen** aus der Drop-Down-Liste
- Aktivieren Sie den Schalter **Gruppen verwalten**
- Wählen Sie zuerst die betreffende Gruppe aus und aktualisieren die gewünschte Informationen
- Ergänzen Sie noch notwendige Details

- Klicken Sie auf **Speichern**

Hinweis: Der Name darf **KEINE** Leerzeichen enthalten! Sie können das Bedienfeld "Lokalisierung" verwenden, um lokalisierte Namen für Gruppen anzugeben.

Registrierter Benutzer

Filter	>	Filter
Beispielgruppe	<	

Editor

Filter	>	Filter
	<	Beispielgruppe

Reviewer

Filter	>	Filter
Beispielgruppe	<	

Ein Reviewer einer Gruppe wird auch als Editor dieser Gruppe festgelegt.

Benutzeradministrator

Filter	>	Filter
Beispielgruppe	<	

Verwenden Sie Strg + Klick um eine Gruppe zu deselektieren

▼ Q Kein Datensatz gefunden

7. Metadaten erstellen

Dieser Abschnitt führt Sie durch den Prozess "Hinzufügen neuer Metadatensätze" in den Metadatenkatalog der GDI-BW.

Um Metadaten hinzuzufügen oder zu bearbeiten, muss der Benutzer mindestens als *Editor* registriert und Mitglied jener Gruppe sein, für die Metadatensätze erfasst werden sollen. Für die Neuregistrierung im System oder die Verwaltung von Benutzer und Gruppen finden Sie Informationen in [Kapitel 5](#) und [Kapitel 6](#) dieser Anleitung.

Gehen Sie auf der Startseite zum Abschnitt **Neue Metadaten** oder klicken Sie direkt auf den Menüpunkt **Neue Metadaten erfassen**.

Hinweis: Wir empfehlen die Verwendung der VORLAGE Metadatenprofil GDI-BW V.2.1 sowohl zu Daten als auch zu Dienste.

Erstelle einen...

Erstelle einen... **Datensatz**

Von **VORLAGE Metadatenprofil GDI-BW V.2.1: Metadatensatz zu Geodaten**

In ...

Beispielgruppe

Erstelle einen...

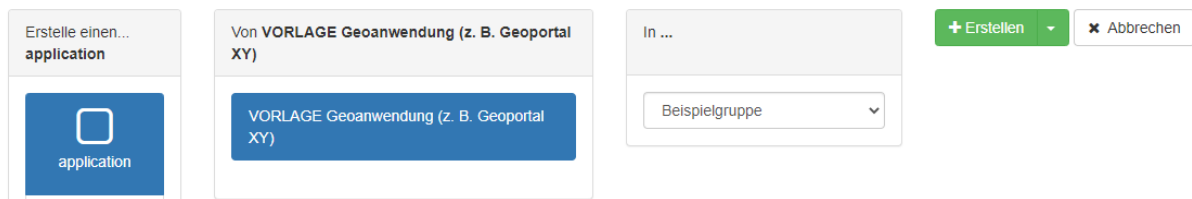
Erstelle einen... **Dienste**

Von **VORLAGE Metadatenprofil GDI-BW V.2.1: Metadatensatz zu Geodatendienst**

In ...

Beispielgruppe

Falls Sie Betreuer einer Geoanwendung sind und möchten, dass diese im Geoportal BW Menü unter „Apps & Wissen → Apps → Geoportale in Baden-Württemberg“ aufgelistet wird, verwenden Sie folgende Vorlage:



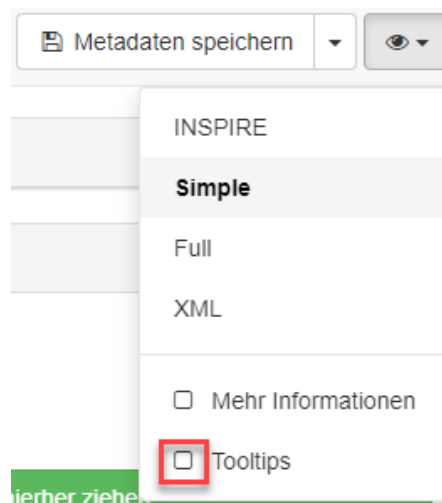
Erstellen Sie einen Metadatensatz von einer der angebotenen Vorlagen (z.B. **VORLAGE Metadatenprofil GDI-BW V.2.1: Metadaten zu Geodaten**) und klicken Sie dann auf **Erstellen**.

Hinweis: Wenn Sie die Rolle *Benutzeradministrator* haben und mehreren Gruppen zugeordnet sind, dann müssen Sie bei der Erstellung des Metadatensatzes die gewünschte Gruppe auswählen.

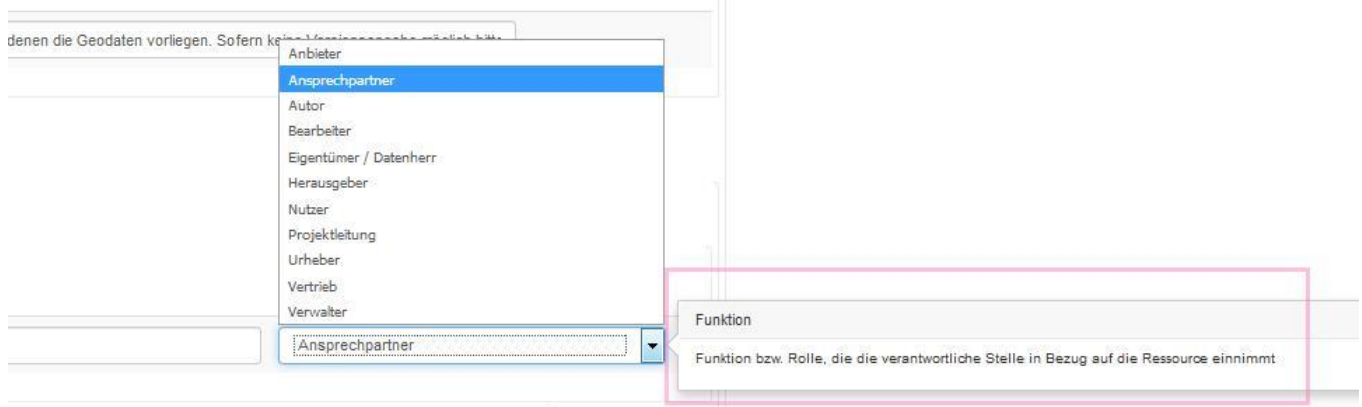
Der nächste Schritt besteht darin, die in der Vorlage bereitgestellten Metadatenfelder korrekt auszufüllen und bei Bedarf ein Vorschabild für Ihre Daten zur Verfügung zu stellen (vgl. [Kapitel 10](#)). Das Bild erscheint bei der Darstellung des Metadatensatzes als Suchergebnis in Geonetwork.

Hinweis: Sie haben auch jederzeit die Möglichkeit einen bestehenden Datensatz Ihrer Gruppe mit dem Button "Duplikat" zu duplizieren. Bitte beachten Sie, dass Sie dann einen **neuen Ressourcenidentifikator** generieren und **in den duplizierten Datensatz einfügen** müssen.

Es besteht die Möglichkeit sich Informationen zu den Eingabefeldern anzeigen zu lassen: Gehen Sie über den Modus **Bearbeiten (Stift-Symbol)** in den Datensatz und gehen in das **Augen-Symbol** oben rechts und setzen einen Haken bei **Tooltips**.



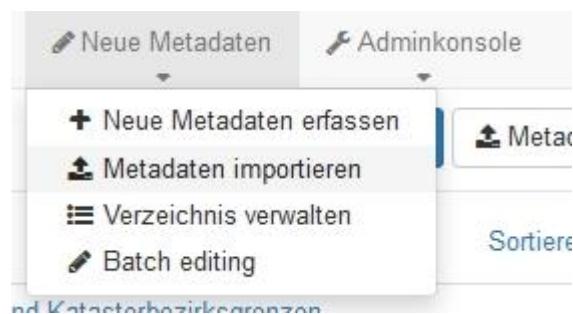
Sobald Sie in ein Bearbeitungsfeld klicken, sehen Sie auf der rechten Seite dazu den Tooltip:



8. Metadaten importieren

Das System bietet die Möglichkeit bestehende Metadatensätze als XML zu importieren.

Der Benutzer benötigt mindestens ein *Editor*-Account, um darauf zugreifen zu können. Navigieren Sie auf dem Reiter **Neue Metadaten** und wählen Sie den Menüpunkt **Metadaten importieren**.



Sie können Metadatensätze auf vier verschiedene Arten importieren:

- Laden Sie eine Datei von Ihrem Computer hoch.
- Laden Sie eine Datei via URL hoch
- Kopieren / Einfügen
- Importieren Sie mehrere Dateien aus einem Ordner auf hoch

Datensatz-Typ:

1. **Metadaten** sollten beim Laden eines normalen Metadatensatzes verwendet werden.
2. **Vorlage** sollte verwendet werden, wenn der geladene Metadatensatz als Vorlage verwendet wird.

Datensatzidentifikator in Bearbeitung:

Diese Funktion ermöglicht den Umgang mit möglichen Konflikten zwischen der UUID des geladenen Datensatzes und den im Metadatenkatalog bereits vorhandenen Metadatenansätzen. Drei verschiedene Strategien stehen zur Verfügung:

1. **Nichts:** Die UUID des geladenen Datensatzes bleibt unverändert. Wenn ein Metadatenansatz mit derselben UUID bereits im Katalog vorhanden ist, wird eine Fehlermeldung zurückgegeben.
2. **Daten mit derselben UUID überschreiben:** Jeder vorhandene Metadatenansatz im Metadatenkatalog mit derselben UUID wie der geladene Metadatenansatz wird aktualisiert.
3. **UUID für eingefügte Metadaten generieren:** Es wird eine neue UUID für eingefügte Metadaten generiert.

XSLT Konvertierung anwenden:

Diese Funktionalität ermöglicht mithilfe des XSLT-Stylesheets einen geladenen Datensatz zu transformieren. XSLT-Dateien werden vom System zur Verfügung gestellt. Die ausgewählte Transformation sollte mit dem Standard des geladenen Datensatzes kompatibel sein.

Hinweis: XSLT-Dateien sind bzw. werden **nicht** von der GDI-BW zur Verfügung gestellt. Das KomZ-GDI kann **nicht** die Qualität der Transformation gewährleisten.

Validieren:

Diese Funktion ermöglicht eine Validierung des Metadatenansatzes vor Import in den Metadatenkatalog. Nicht valide Metadaten werden nicht in den Katalog importiert.

Veröffentlichen:

Diese Funktion bietet die Möglichkeit die Metadatenansätze sofort zu veröffentlichen. Wenn das nicht gewünscht ist, sollte die Checkbox nicht aktiviert werden.

dem aktuellen Katalog zuweisen: Diese Funktion ist immer aktiv.

Einer Gruppe zuweisen:

Hier kann die Gruppe für den geladenen Metadatenansatz definiert werden.

Der Kategorie zuweisen:

Eine lokale Kategorie kann dem geladenen Metadatenansatz zugewiesen werden. Diese Information ist nicht direkt im Metadatenansatz hinterlegt, sondern im System gespeichert.

Um den Import des Metadatenansatzes abzuschließen, klicken Sie auf **Importieren** und lösen den **Import** aus.

9. Batch Editing

Bei der Be- und Verarbeitung mehrerer Metadatensätze auf einmal (**Neue Metadaten** → **Batch-Bearbeitung**) stehen generell zwei Möglichkeiten zur Verfügung:

9.1. Batchediting mit Eingabefeldern

Zuerst suchen und finden Sie ein oder mehrere Metadatensätze, die bearbeitet werden sollen. Diese markieren Sie anschließend in der Auswahl:

1. Choose a set of records 2. Define edits 3. Apply changes 1 record(s) in selection.

Select one or more records before defining which elements to update. Only records that you can edit are proposed.

Meine Datensätze VORLAGE 🔍 ✕ View selection only

☰ 1

« < 16 results > » Sortieren nach Änderungsdatum ⚡

Aufklappen Zusammenklappen

DATENSATZTYP

- Datenbestand (14)
- Service (2)
- Service-view (2)

FORTSCHRITT DES ARBEITSABLAUFES

- VORLAGE Metadatenprofil GDI-BW V.1.3: Metadaten zu Geodatendienst
- VORLAGE Metadatenprofil GDI-BW V.1.3: Metadaten zu Geodaten
- VORLAGE Metadatenprofil GDI-BW V.1.3: Metadaten zu Geodaten
- VORLAGE Metadatenprofil GDI-BW V.1.3: Metadaten zu Geodaten
- VORLAGE Metadatenprofil GDI-BW V.1.3: Metadaten zu Geodatendienst
- Abwassernetz Zweiflingen

Im nächsten Schritt wählen Sie in der Oberfläche diejenigen Elemente aus, die angepasst werden sollen:

1. Choose a set of records 2. Define edits 3. Apply changes 1 record(s) in selection.

Depending on the type of records selected the list of fields that you can update could change. When editing a mandatory field like title, the field is updated. When editing a field which can contain multiple values, the new value is added.

▼ iso19139

- Identifikation
- Ressourceneinschränkungen
- Qualität
- ▼ Kontakt

Kontakt für die Ressource Suche nach einem Kontakt ...

Vertrieb Suche nach einem Kontakt ...


Metadatenkontakt metadaten@lgl.bwl.de

Im Anschluss finden Sie unter dem Reiter "**Apply Changes**" eine Zusammenfassung der Änderungen. Über die Schaltfläche "**Speichern**" bestätigen Sie diese Übernahme.

9.2. Batchediting mit Angabe eines Elementes über Xpath

▼ Advanced mode (XPath)

Updating records using XPath need careful definition of the changes. A change is defined by:

- an optional title
- a type of update 
- a mandatory XPath to point to the element(s) to update. XPath can not contains filter expression.
- a value which could be an XML snippet if the mode is not delete

an optional title

Add the element or value (in the first matching parent) or create it

XPath

Text or XML value

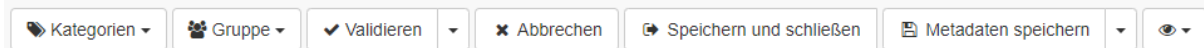
+

Diese sehr technische Möglichkeit der Massenverarbeitung von Metadaten soll hier nicht näher beschrieben werden. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie unter: <https://geonetwork-opensource.org/manuals/trunk/en/user-guide/workflow/batchupdate-from-admin.html>

10. Metadaten editieren / validieren

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie Ihre Metadatensätze bearbeiten können.

Die obere Symbolleiste enthält die wichtigsten Funktionen (von links nach rechts) des Editors:



- Legen Sie Metadaten **Kategorien** (Typ des Metadatensatzes) fest
- Legen Sie die Metadaten **Gruppe** fest
- **Validieren**, um die Metadatenvalidierung auszuführen

Hinweis: Im System steht interne Validierungsmöglichkeiten zur Verfügung.

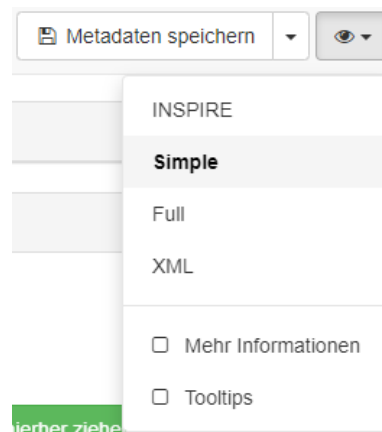
Eine externe Validierung basierend auf dem Metadatenprofil der GDI-BW bzw. INSPIRE-Vorgaben (Technical Guidance TG) steht in der GDI-DE Testsuite zur Verfügung, nachdem Sie sich im System angemeldet haben.

Weitere Infos sind in dem Dokument "Informationen zu Testwerkzeugen und Angaben zur Konformität von Daten und Diensten für INSPIRE" sind im Geoportal BW zu finden.

- **Abbrechen**, um alle Änderungen seit dem Beginn der Bearbeitungssitzung abzubrechen und die Änderungen zu verwerfen
- **Speichern und schließen**, um die geänderten Angaben zu speichern und den Bearbeitungsmodus zu verlassen (Änderungen werden übernommen)

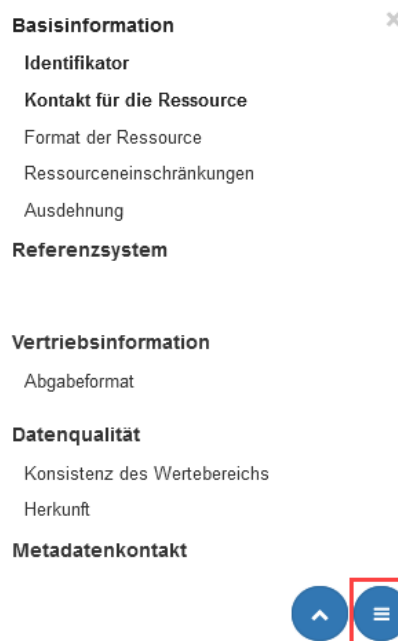
Hinweis: Beim Speichern wird eine systeminterne Validierung durchgeführt. Sofern mindestens ein **ISO 19115/19119 verpflichtendes Feld nicht ausgefüllt** ist bekommen Sie einen entsprechenden **Hinweis**.

- **Speichern**, um die Metadaten oder die Vorlage zu speichern, der Bearbeitungsmodus bleibt noch aktiviert. Die Drop-Down-Liste erlaubt es auch festzulegen, ob die Änderungen **geringfügig** sind oder nicht (d.h. das Änderungsdatum der Metadaten wird nicht aktualisiert, wenn kleinere Änderungen vorgenommen werden)
- Ändern Sie den **Anzeigemodus** (Auge-Symbol anklicken):
 1. **INSPIRE** – Anzeige in INSPIRE Elementstruktur in Anlehnung an die Umsetzungsanleitung zu Metadaten (vgl. INSPIRE TG Metadata)
 2. **Simple** - Anzeige aller Felder aus den Metadaten
 3. **Full** - basierend auf dem Metadaten-Standard (ISO) und bietet Zugriff auf alle Metadatenelemente des hinterlegten Standards
 4. **XML** - Anzeigen des Datensatzes als XML-Dokument
- Aktivieren Sie **Tooltips** oder wechseln Sie in den erweiterten Editormodus (klicken auf **Mehr Informationen**)



Auswahl möglicher Ansichten

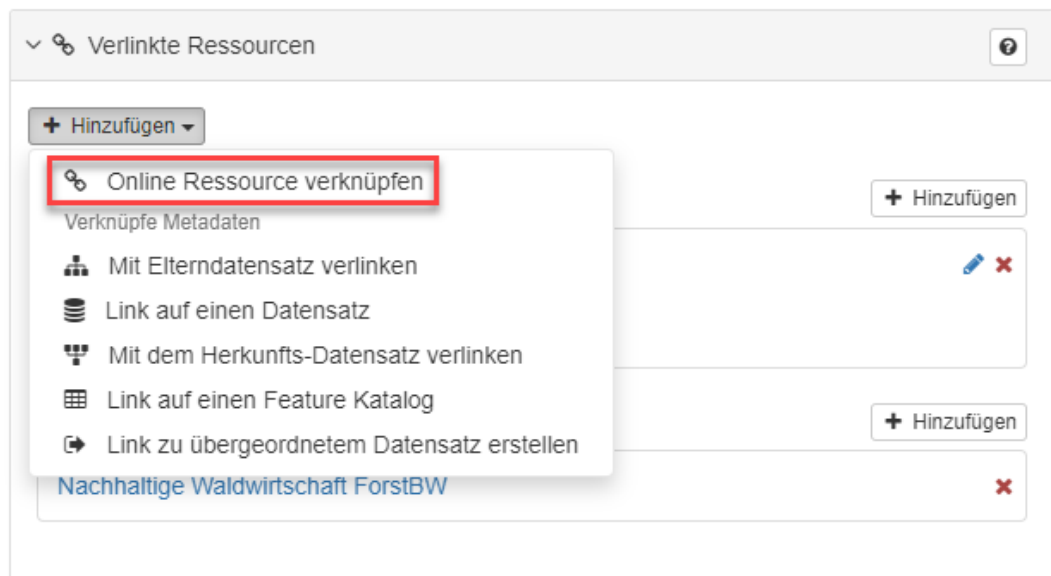
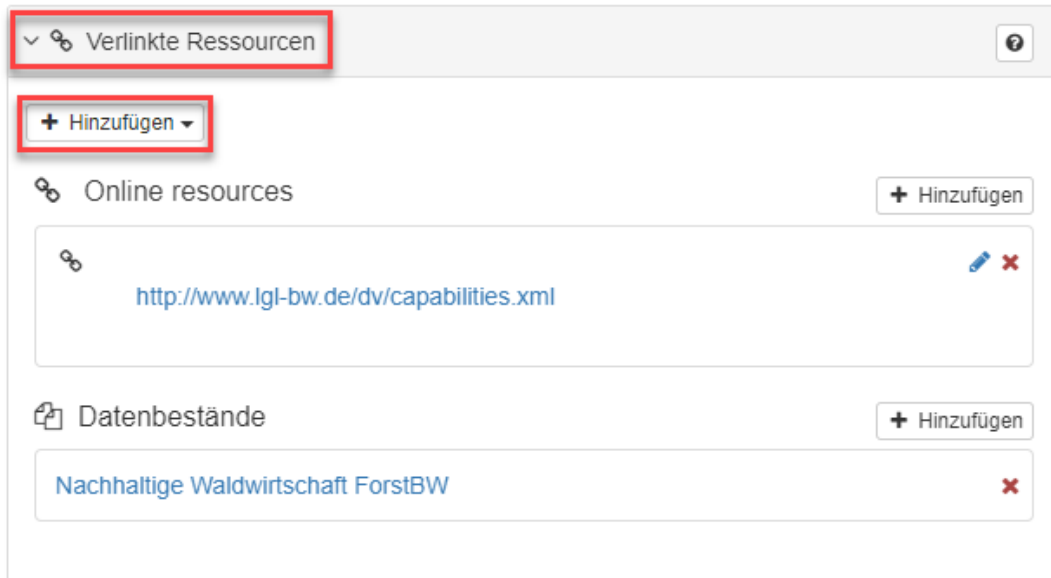
Sobald eine Ansicht ausgewählt ist, steht diese direkt zur Verfügung und kann durch den Benutzer genutzt werden, um die Liste der Felder zu durchsuchen. Das **Scroll-Spy** Icon in der unteren rechten Ecke kann verwendet werden, um schnell auf einen der verfügbaren Abschnitte zuzugreifen bzw. dorthin zu navigieren:

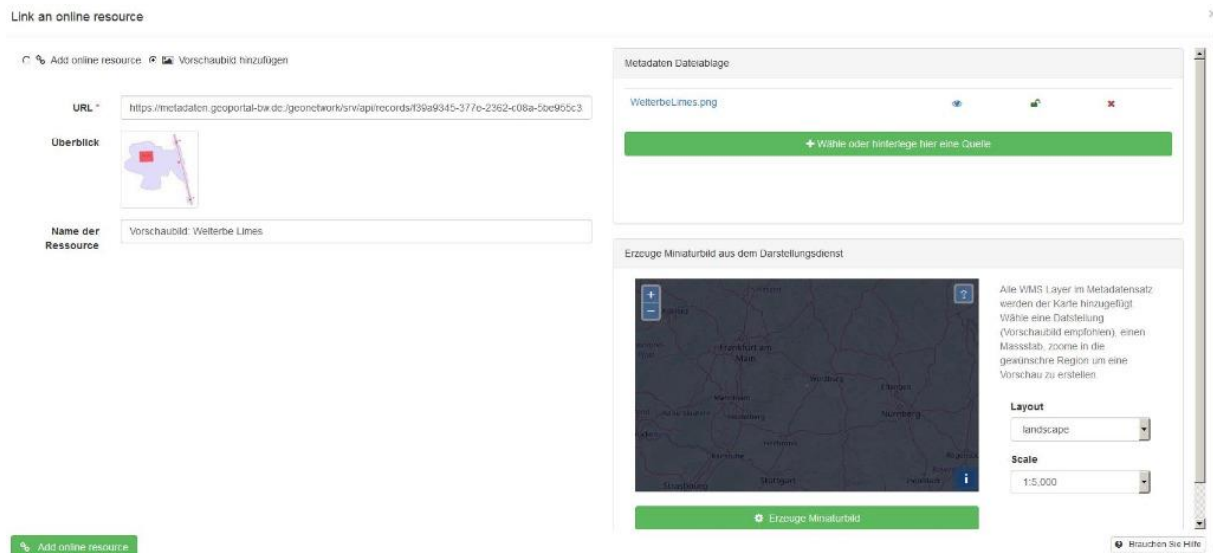
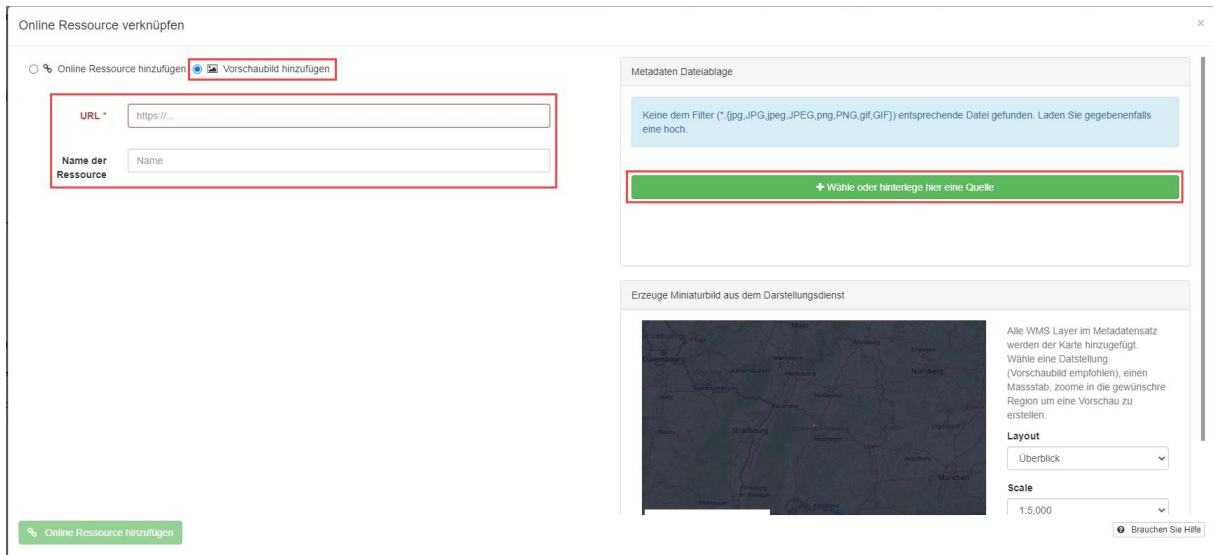


10.1. Entfernte Ressourcen verlinken

Mithilfe des Reiters **Verlinkte Ressourcen** können Sie das **Vorschaubild** für den Metadatensatz hinzufügen. Bitte geben Sie hierzu **URL** und **Name der Ressource** ein oder laden Sie eine Ressource mithilfe der Option **Wähle oder hinterlege eine Quelle** hoch.

Bitte beachten Sie, dass im Dateinamen der Quelle weder Umlaute noch Sonderzeichen enthalten sind. Diese führt zu einem Fehler und die Datei lässt sich nicht hochladen.





Falls Sie momentan kein Vorschaubild zur Hand haben, gibt es die Möglichkeit ein Standardbild hinterlegen zu lassen.

Entfernen Sie hierzu einfach im Bearbeitungsmodus Ihres Datensatzes im Bereich **Verlinkte Ressource** die voreingestellte Grafik durch Klick auf das rote Kreuz (siehe Screenshot):



Daraufhin erhält Ihr Datensatz das Standard-Vorschaubild "Windrose":



10.2. Nutzen von Schlüsselwortlisten für die Auswahl von Schlüsselwörtern nach dem Metadatenprofil der GDI-BW und INSPIRE

10.2.1. Auswahl nach dem Metadatenprofil der GDI-BW

In den Anforderungen an Metadaten, welche im jeweils gültigen Profil für Metadaten in der GDI-BW definiert sind, gibt es Schlüsselwortlisten. Diese Schlüsselwortlisten wurden definiert und sollen gewährleisten, dass Schlüsselwörter welche für eine erfolgreiche Kategorisierung über die Gesamtmenge der Metadaten hinweg notwendig sind, zur Auswahl stehen. Im Metainformationssystem werden verschiedene Schlüsselwortlisten hinterlegt:

1. Schlüsselwörter für Geodaten, Geodatendienste und Geoanwendungen (**GDI-BW-Schlüsselwortliste**)
2. Schlüsselwörter aus den Anhängen I - III der INSPIRE-Richtlinie für Geodaten und Geoanwendungen (**INSPIRE-Themenliste**)

Hinweis: Schlüsselwörter zu den Punkten 1. und 2. können momentan noch nicht über eine DropDown-Auswahl ausgewählt werden. Die Nutzung erfolgt daher durch manuelles Einfügen.

Für die Auswahl eines oder mehrerer dieser Begriffe nutzen Sie bitte die [Übersicht zu den Schlüsselwortlisten im Metadatenprofil der GDI-BW](#). In der Eingabemaske zum Erstellen und Bearbeiten von Metadatensätzen können Sie jene Schlüsselwörter eintragen, welche im verlinkten Dokument hinterlegt sind.

Schlüsselwort

Schlüsselwort

Wählen Sie Schlagwörter aus dem Thesaurus ▾

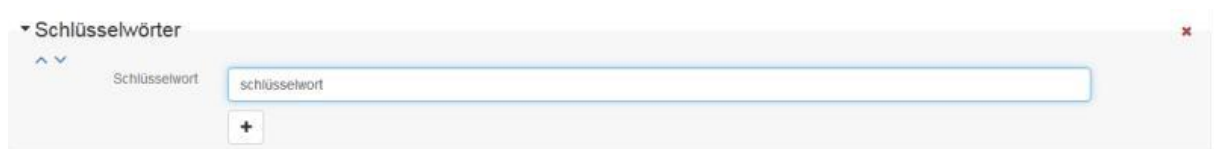
- Continents, countries, sea regions of the world.
- GDI-BW Schlüsselwortliste
- GEMET - INSPIRE themes, version 1.0
- InVeKoS-Daten
- INSPIRE Prioritäre Datensätze
- InVeKoS-Daten
- Schlüsselwortliste für Metadaten GDI-BW
- Räumlicher Anwendungsbereich



Sie können aber auch eigene Schlüsselwörter, die aus einem Thesaurus stammen, ergänzen. Weitere Schlüsselwörter müssen Sie mithilfe "+" Icon hinzufügen.



Hinweis: Sofern nur ein Schlüsselwort unter der Kategorie "Schlüsselwörter" befindet und dieses gelöscht werden soll, so muss darauf geachtet werden, dass die **Kategorie** über das rote "x"-Icon **vollständig entfernt** wird.



Für die Nutzung von Codelisten aus der ISO 19115 gehen Sie gleichermaßen vor. Eine Übersicht der möglichen Einträge finden Sie in der [Übersetzung der ISO-Felder in den Metadaten von der Kst. GDI-DE](#). Im Anhang B.5 des Dokumentes, ab Seite 65, sind alle Codelisten und Aufzählungen aufgeführt, in deutscher Sprache übersetzt und definiert.

Ein Beispiel:

Für Metadatensätze, die eine Geoinformationsressource beschreiben, die unter einer OpenData-Lizenz stehen, sollten Sie in der Liste der Datenkategorien in der GDI-BW für Geodaten das Schlüsselwort "opendata" auswählen um sicher zu stellen, dass Ihr Metadatensatz als ein OpenData-Metadatensatz erkannt wird und in den Metadatengeschäftsprozessen der GDI-BW an das OpenGovernment-Portal weitergereicht werden kann. Weitere Informationen zu Erfassung der Metadaten für Gov-Data Portal können Sie aus dem Kapitel 9.12 "Metadaten für GovData-Portal erfassen" entnehmen.

Hinweis: In der GDI-BW existieren bestimmte Schlüsselwörter, die dafür sorgen, dass die in der GDI-BW beschriebenen

Geodaten/Geodatensatzreihen/Geodatendienste von weiteren Anwendungen verarbeitet werden:

"AdVMIS" (ohne Anführungszeichen): bei Verwendung dieses Schlüsselwortes werden die Metadaten auch im Auskunftsportale der AdV zur Verfügung gestellt (<http://advmis.geodatenzentrum.de/>)

"opendata" (ohne Anführungszeichen): siehe oben

"inspireidentifiziert" (ohne Anführungszeichen): bei Verwendung dieses Schlüsselwortes werden die Metadaten auch im INSPIRE Auskunftsportale zur Verfügung gestellt (<http://inspire-geoportal.ec.europa.eu/proxybrowser/>)

10.2.2. Auswahl aus einem Thesaurus am Beispiel "Priority Data Set" und "Spatial Scope"

Im Metainformationssystem der GDI-BW können auch weitere Codelisten eingebunden werden bzw. externe Quellen als Thesaurus eingebunden werden wie z.B. <http://inspire.ec.europa.eu/metadata-codelist/PriorityDataset> und <http://inspire.ec.europa.eu/metadata-codelist/SpatialScope>. Die Verwendung der beiden Codelisten ist für das INSPIRE Monitoring (ab 2019) notwendig. Um die Codelistenwerte für "Priority Data Set" und "Spatial Scope" aus einem Thesaurus in Metadateneditor auszuwählen zu können, müssen folgende Schritte getan werden:

1. Navigieren Sie im Bereich "Schlüsselwörter" in der Simple-Ansicht
2. Klicken Sie auf "Choose keywords from thesaurus"

The screenshot shows a web-based metadata editor. At the top, there is a section titled 'Schlüsselwörter' (Keywords) with a text input field containing 'inspireidentifiziert'. Below this are three buttons with plus signs, labeled 'Schlüsselworttyp' and 'Thesaurus'. Underneath is a section for 'GEMET - INSPIRE themes, version 1.0' with a search bar and a dropdown menu. The dropdown menu is open, showing a list of options: 'Choose keywords from thesaurus -', '+ Neue Schlagwörter hinzufügen', 'Nutzungsinformation', 'Continents, countries, sea regions of the world.', 'INSPIRE priority data set', and 'Spatial scope'. The 'Spatial scope' option is highlighted in blue.

3. Wählen sie "Spatial Scope" oder "INSPIRE priority data set" aus der Auswahlliste

Eine Verwendung der Codelisten wird am Beispiel "Spatial Scope" gezeigt:

10. Klicken Sie auf das Eingabefeld unter der Beschriftung "Spatial Scope"



11. Wählen Sie eine oder mehrere Codelistenwerte



12. Speichern Sie den Metadatensatz

13. Nach der Speicherung sind Ihre Änderungen im Präsentationsmodus sichtbar



Hinweis: Für die Validierung von Priority Data Sets bzw. Spatial Scope Eintragungen in Metadaten soll [INSPIRE Validator](#) verwendet werden und zwar "Conformance Class 2b: INSPIRE data sets and data set series metadata for Monitoring".

10.2.3. Schemaaustausch bei Verwendung von Codelisten für INSPIRE

Für die Kennzeichnung der Metadaten mit den Schlüsselwörtern zu „Spatial Scope“ und „Priority Datasets“ im Metadatenerfassungssystem der GDI-BW muss zusätzlich die Schemaangabe in den Metadaten angepasst werden. Diese Anpassungen muss nur für Metadaten zu Geodaten vorgenommen werden. Folgende Schritte sind zu tun:

Annahme: Schlüsselwort zu "Spatial Scope" oder "Priority Data Set" ist bereits ausgewählt bzw. hinzugefügt

- Öffnen Sie den Metadatensatz in **XML Ansicht**

- Wert innerhalb des Attributes `xsi:schemaLocation` prüfen
- Falls der Wert `"http://www.isotc211.org/2005/gmd http://schemas.opengis.net/csw/2.0.2/profiles/apiso/1.0.0/apiso.xsd"` angegeben ist, müssen Sie nichts machen
- Andernfalls muss anstatt des Wertes Folgendes eingetragen werden:
`"http://www.isotc211.org/2005/gmd http://schemas.opengis.net/csw/2.0.2/profiles/apiso/1.0.0/apiso.xsd"`

Ein Video für das Umsetzen finden Sie [hier](#).

10.3. Erzeugung des Metadatensatz- und Ressourcenidentifikators

Definition des Metadatensatzidentifikators (Quelle: [GDI-DE Konventionen Metadaten Version 2.1.0](#))

Ein Metadatensatz besitzt immer einen eindeutigen Identifikator. Die Verwendung einer UUID gemäß RFC 41224 wird empfohlen. Der Identifikator soll, unabhängig von Änderungen am Metadatensatz selbst, nicht verändert werden. Beim Replizieren muss er beibehalten und darf nicht überschrieben werden.

z.B. c19c0544-d847-04d5-a23e-36ba8c885e40

Definition des Ressourcenidentifikators (Quelle: [GDI-DE Konventionen Metadaten Version 2.1.0](#))

Gemäß den INSPIRE-Vorgaben ist dieser aus einem Namensraum (namespace) und einem lokalen Identifikator (localID) zu bilden. Der lokale Identifikator ist eine Zeichenkette und wird i. d. R. vom Eigentümer der Daten vergeben. Der Namensraum, z. B. der Organisation, definiert den Kontext, in dem der lokale Identifikator vergeben wird.

z.B. <http://www.lgl-bw.de/2584e7ea-9923-4fb0-a5bf-a7cea04dfea0>

Namensraum: <http://www.lgl-bw.de/>

Lokale Identifikator (UUID): 2584e7ea-9923-4fb0-a5bf-a7cea04dfea0

10.3.1. Erfassung des Metadatensatzidentifikator

Bei der Erstellung des neuen Metadatensatzes wird der Metadatensatzidentifikator von dem System automatisch generiert - **Autogenerate URN** Funktion.

- In der **Standardansicht** bei der Anzeige des Metadatensatzes im Metainformationssystem ist der Metadatensatzidentifikator als **Geobasisdaten-ID** bezeichnet.

Informationen über die Metadaten

 Metadaten herunterladen

Kontakt	 LGL Baden-Württemberg Büchsenstrasse 54, Stuttgart, Baden-Württemberg, 70174, Deutschland • Ansprechpartner : Metadatenerfassung Referat 23 Vertrieb, Marketing, Reproduktion (Referat 23 Vertrieb, Marketing, Reproduktion)
Sprache	• Deutsch
Geobasisdaten-ID	10f3233b-e83f-89ac-bfda-caa58e69ce9c

- In der **Komplettansicht** wird die Bezeichnung **Metadatensatzidentifikator** angezeigt.

Identification Distribution Quality Ref. system **Metadata**

Metadata

Metadata

Metadatensatzidentifikator
10f3233b-e83f-89ac-bfda-caa58e69ce9c  XML

Sprache
Deutsch

Zeichensatz
Utf8

Identifikator des übergeordneten Metadatensatzes
Zurückstellung der Erfassung dieses Elements bis nach Erfassung des übergeordneten Metadatensatzes

Hierarchieebene
Datenbestand

Datum
Fri Jan 04 2019 10:42:47 GMT+0100

Bezeichnung des Metadatenstandards
ISO 19115:2003, 19119:2006 (GDI-BW)

Version des Metadatenstandards
1.1

 **Ansprechpartner**
LGL Baden-Württemberg -
Metadatenerfassung Referat 23 Vertrieb,
Marketing, Reproduktion (Referat 23
Vertrieb, Marketing, Reproduktion)
Büchenstrasse 54 Stuttgart Baden-Württemberg
70174 Deutschland







 07154/9598-310
Website
<http://www.lgl-bw.de>

10.3.2. Erfassung des Ressourcenidentifikators

Der Ressourcenidentifikator muss generiert werden. Für die Erzeugung des Identifikator können Sie die Website <https://www.uuidgenerator.net/> nutzen.


1. Kopieren Sie die UUID von der Webseite <https://www.uuidgenerator.net/>
2. Öffnen Sie den gewünschten Metadatensatz im Metadateneditor des MIS GDI-BW im Bearbeitungsmodus (Klick auf **Bearbeiten**)
3. Tragen Sie den Ressourcenidentifikator im Feld **Code** ein

Weihnachtsmärkte Baden-Württemberg

Kategorien    Validieren  Abbrechen  Speichern und schließen  Metadaten speichern

▼ Basisinformation

Titel * Weihnachtsmärkte Baden-Württemberg

Datum * Erstellung 09. 12. 2016 00 : 00 : 00 . 0000 


▼ Identifikator



Code * <http://www.lgl-bw.de/7544f8ec-2e24-4f04-a343-aa5c6e69036b>




Kurzbeschreibung * Dieser Geodatensatz enthält eine Auswahl von 341 Weihnachtsmärkten in Baden-Württemberg. Viel Spaß beim Besuch der Weihnachtsmärkte!



Zweck Wir wünschen Ihnen schöne Weihnachten und ein Gutes Neues Jahr 2019! Ihr KomZ-GDI.


Verlinkte Ressourcen



 Hinzufügen

 Online resources 

 WMS KomZ GDI-BW Weihnachtsmärkte  

 Dienste 

WMS KomZ GDI-BW Weihnachtsmärkte 

Validierung  

Hinweis: Ressourcenidentifikator muss für Geodatenätze und Geodatendienste erfasst werden. Für beide Geoinformationsressource muss das Feld "Code" genutzt werden.

10.4. Daten-Dienste-Kopplung

Um die Beziehung zwischen einem Dienst und zugehörigen Datensatz bzw. -ätzen auszudrücken müssen Referenzen im Metadatenatz zum Geodatendienst hinterlegt werden.

Diese sog. Daten-Dienste-Kopplung (DDK) muss mithilfe des Ressourcenidentifikators des Geodatensatzes in der Form namespace/localID (z.B. <http://www.lgl-bw.de/7544f8ec-2e24-4f04-a343-ea5cce69036b>) an der richtigen Stelle in den Metadatenatz zum Geodatendienst erfasst werden.

Hinweis: Sie müssen ein Nutzer der Gruppe(n) sein, in welchem der Metadatenatz zum Geodatensatz und Geodatendienst erfasst wurde.

Nur dann können Sie die DDK im System vollständig realisieren.

Folgende Schritte sind für die Erfassung der DDK im System notwendig:

1. Klicken Sie auf den Reiter **Neue Metadaten** um der Metadateneditor zu öffnen.
2. Suchen Sie den betreffenden **Datendienst-Datensatz** aus und klicken Sie auf die Schaltfläche **Bearbeiten** um den Datensatz zu öffnen.
3. Wählen Sie die Funktion **Link auf einen Datensatz** innerhalb des Reiters **Hinzufügen**.

WMS Weihnachtsmärkte GDI-BW

Kategorien | Validieren | Abbrechen | Speichern und schließen | Metadaten speichern

▼ Basisinformation

Titel * WMS Weihnachtsmärkte GDI-BW

Alternativtitel Hier kann der Alternativtitel angegeben werden, z.B. WMS DOP.

Datum * Erstellung 05.12.2018 09:00:00.000

▼ Identifikator

Code * Hier ist der Ressourcenidentifikator des Geodatendienstes anzugeben. Er setzt sich zusammen aus einem Namen:

Kurzbeschreibung * Hier ist eine Kurzbeschreibung zu hinterlegen, z.B. Dieser Dienst stellt für das INSPIRE-Thema Verwaltungseinheiten aus ALKIS umgesetzte Daten bereit (...)

▼ Kontakt für die Ressource

Organisation	gmd:individualName	E-Mail	Funktion
Hier ist die verantwortliche Orga	Hier ist die verantwortliche Pers	betrieb@mail.de	Ansprechpartner

Verlinkte Ressourcen

Hinzufügen

- Link an online resource
- Verknüpfe Metadaten
- Mit Elterndatensatz verlinken
- Link auf einen Datensatz
- Mit dem Herkunfts-Datensatz verlinken
- Link auf einen Feature Katalog
- Link zu übergeordnetem Datensatz erstellen

Validierung | Vorschläge | Brauchen Sie Hilfe

4. Suchen Sie den gewünschten Metadatenatz, wählen Sie diesen aus und klicken Sie auf **Link auf einen Datensatz**.

Datensatz mit Metadata verlinken

Suche: Weihnachtsmärkte

2 Datensatz/Datensätze

- Weihnachtsmärkte Baden-Württemberg
Dieser Geodatensatz enthält eine Auswahl von 341 Weihnachtsmärkten in Baden-Württemberg. Viel Spaß beim Besuch der Weihnachtsmärkte!
- Weihnachtsmärkte Baden-Württemberg COPY
Dieser Geodatensatz enthält eine Auswahl von 320 Weihnachtsmärkten in Baden-Württemberg. Viel Spaß beim Besuch der Weihnachtsmärkte!

« < 2 results > »

Keine WMS URL in diesem Dienst gefunden. Wählen Sie einen Dienst mit einer WMS URL um einen Layer auswählen zu können.

Link auf einen Datensatz | Brauchen Sie Hilfe

5. Um sicherzustellen, dass Sie DDK richtig erfasst haben, prüfen Sie den Wert unter dem Bereich **Datenbestände**.

WMS Weihnachtsmärkte GDI-BW

Kategorien

▼ Basisinformation

Titel * WMS Weihnachtsmärkte GDI-BW

Alternativtitel Hier kann der Alternativtitel angegeben werden, z.B. WMS DOP

Datum * Erstellung 05.12.2018 09:00:00.000

▼ Identifikator

Code * Hier ist der Ressourcenidentifikator des Geodatendienstes anzugeben. Er setzt sich zusammen aus einem Namen:

Kurzbeschreibung * Hier ist eine Kurzbeschreibung zu hinterlegen, z.B. Dieser Dienst stellt für das INSPIRE-Thema Verwaltungseinheiten aus ALKIS umgesetzte Daten bereit (...)

▼ Kontakt für die Ressource

Organisation	gmd:individuallname	E-Mail	Funktion
Hier ist die verantwortliche Orga	Hier ist die verantwortliche Pers	betrieb@mail.de	Ansprechpartner

+ Suche nach einem Kontakt ...

Verlinkte Ressourcen

Hinzufügen

Online resources +

https://www.MeineCapabilitiesURL.de

Datenbestände +

Weihnachtsmärkte Baden-Württemberg

Validierung

Vorschläge

Brauchen Sie Hilfe

Metadaten-Anzeige

6. Eingetragene Werte in dem Metadatensatz zum Geodatendienst können in dem Bereich **Bezieht sich auf** gefunden werden.

- Basisinformation
- Identifikator
- Kontakt für die Ressource
- Schlüsselwortliste zur Einleitung der Geodatendienstle nach Anhang Teil D Nr. 5 der INSPIRE-Metadatenverordnung
- Schlüsselwörter
- Ressourcenbeschränkungen
- Geografisches
- Begrenzungsrechteck
- Angehängte Ressource
- Funktionen und Operationen
- Bezieht sich auf**
- Referenzsystem
- Referenzsystem
- Referenzsystem
- Referenzsystem
- Referenzsystem
- Referenzsystem
- Referenzsystem
- Referenzsystem
- Referenzsystem
- Referenzsystem
- Referenzsystem
- Referenzsystem
- Referenzsystem
- Referenzsystem
- Referenzsystem
- Verteilsinformation
- Abgabeformat
- Verteilsstelle
- Datenqualität
- Metadaten
- Metadatenkontakt

7. Um die DDK fachlich richtig zu erfassen, müssen Sie den Wert für **Link href** mit dem **Ressourcenidentifikator** des Geodatensatzes austauschen (weiter hierzu die folgenden Schritte 8-13).

▼ Bezieht sich auf

UUID-Referenz	Link href
88ba0d1c-72df-46d3-9236-e635796e6454	https://metadaten.geoportal-bw.de:/geonetwork/srv/ger/csw?serv

8. Löschen Sie den Wert für **Link href**. Die **UUID-Referenz** (Identifikator des Metadatensatzes zu Geodatensatzes) muss beibehalten werden.
9. Kopieren Sie den Wert aus dem Feld **UUID-Referenz** um den Metadatensatz zu Geodatensatz über die **Suche** zu finden.
10. Lösen Sie die Suche aus und wählen sie den gekoppelten Metadatensatz.
11. Kopieren Sie den **Ressourcenidentifikator** des Geodatensatzes.

Weihnachtsmärkte Baden-Württemberg COPY

Dieser Geodatensatz enthält eine Auswahl von 320 Weihnachtsmärkten in Baden-Württemberg. Viel Spass beim Besuch der Weihnachtsmärkte!

Download und Links

WMS Weihnachtsmärkte GDI-BW
 WMS Weihnachtsmärkte GDI-BW
<https://metadaten.geoportal-bw.de:null/geonetwork/srv/api/records/88ba0d1c-72df-46d3-9236-e635796e6454/formatters/xml>
 Eröffne einen Link

Verlinkte Ressourcen

WMS Weihnachtsmärkte GDI-BW (Verknüpfter Dienst)
 Hier ist eine Kurzbeschreibung zu hinterlegen, z.B. Dieser Dienst stellt für das INSPIRE-Thema Verwaltungseinheiten aus ALKIS umgesetzte Daten bereit (...) mehr...
 Verknüpfter Dienst

Über diese Ressource

Kategorien Ortsangaben

GDI-BW-Schlüsselwortliste nach dem mehrsprachigen Umwelt-Thesaurus GEMET

- Tourismus und Freizeit

Liste der Datenkategorien in der GDI-BW für Geodaten

- opendata

Sprache

- Deutsch

Ressourcenidentifikator

- <http://www.lgl-bw.de/7544f8ec-2e24-4f04-a343-ea5cce69036b>

Überblick

Räumliche Ausdehnung

Zeitliche Ausdehnung

Erstellungsdatum
2016-12-09

Bereitgestellt von
GDI-BW

Kontinuierliche Aktualisierung
3 minutes ago

Über soziale Netzwerke teilen

12. Fügen Sie den Wert im Feld für **Link href** hinzu.

▼ **Bezieht sich auf**

UUID-Referenz	Link href
<input type="text" value="88ba0d1c-72df-46d3-9236-e635796e6454"/>	<input type="text" value="http://www.lgl-bw.de/7544f8ec-2e24-4f04-a343-ea5cce69036b"/>

13. Speichern Sie den Metadatensatz zum Geodatendienst. Sie können unter dem Reiter **Verlinkte Ressourcen** den verknüpften Metadatensatz zum Geodatensatz finden. Klicken Sie anschließend auf den Knopf **Verknüpfter Datensatz**.

Zurück zur Suche Bearbeiten Löschen Datensatz verwalten Herunterladen Anzeigemodus

WMS Weihnachtsmärkte GDI-BW Überblick

Hier ist eine Kurzbeschreibung zu hinterlegen, z.B. Dieser Dienst stellt für das INSPIRE-Thema Verwaltungseinheiten aus ALKIS umgesetzte Daten bereit (...)

Download und Links


<https://www.MeineCapabilitiesURL.de> Eröffne einen Link

Verlinkte Ressourcen

Weihnachtsmärkte Baden-Württemberg COPY (Verknüpfter Datensatz)
Dieser Geodatensatz enthält eine Auswahl von 320 Weihnachtsmärkten in Baden-Württemberg. Viel Spass beim Besuch der Weihnachtsmärkte! mehr... Verknüpfter Datensatz

Über diese Ressource

Räumliche Ausdehnung



14. Nachdem Sie die Schaltfläche betätigt haben öffnet sich der gekoppelte Metadatenatz zum Geodatendienst. Sie können mithilfe des Knopfs **Verknüpfter Dienst** den Metadatenatz zum Dienst ansehen.

Zurück zur Suche Bearbeiten Löschen Datensatz verwalten Herunterladen Anzeigemodus

Weihnachtsmärkte Baden-Württemberg COPY Überblick

Dieser Geodatensatz enthält eine Auswahl von 320 Weihnachtsmärkten in Baden-Württemberg. Viel Spass beim Besuch der Weihnachtsmärkte!


Download und Links

WMS Weihnachtsmärkte GDI-BW Eröffne einen Link
WMS Weihnachtsmärkte GDI-BW
<https://metadaten.geoportal-bw.de:8080/geonetwork/srv/api/records/88ba0d1c-72df-46d3-9236-e635796e6454/formatters/xml>

Verlinkte Ressourcen

WMS Weihnachtsmärkte GDI-BW (Verknüpfter Dienst)
Hier ist eine Kurzbeschreibung zu hinterlegen, z.B. Dieser Dienst stellt für das INSPIRE-Thema Verwaltungseinheiten aus ALKIS umgesetzte Daten bereit (...) mehr... Verknüpfter Dienst

Zeitliche Ausdehnung



Hinweis: Die EU erwartet mit den TG 2.0 eine **auflösbare URI** (=URL) in den Metadaten zu Geodatendiensten bei der Erfassung von Daten-Dienst-Kopplung. URL soll im Feld "link href" im "Bezieht sich auf" Bereich im Metadateneditor eingetragen werden. Für weitere Infos zu dieser Anforderung siehe "Handlungsempfehlungen INSPIRE-Monitoring" im [Geoportal BW](#).

10.5. Referenzsysteme erfassen

In der **Standardansicht** sollte das Referenzsystem wie folgt dargestellt sein:

```
Koordinatenreferenzsystem • urn:ogc:def:crs:EPSG:EPSG:25832
• urn:ogc:def:crs:EPSG:EPSG:31467
```

Wünschen Sie weitere Referenzsysteme zu erfassen, dann gehen Sie über den **Bearbeiten (Stift)**-Modus über das **Auge** in die **Full**-Ansicht um dann dort über den Reiter **Ref.system** in die entsprechende Eingabemaske zu gelangen.

Klicken Sie auf das **+Icon**, welches sich neben „oder suchen Sie ein Koordinatensystem...“ befindet und dann auf das **+Icon** bei „Identifikator des Referenzsystems“, um ein weiteres Referenzsystem hinzuzufügen.

The screenshot shows the 'Ref.system' tab in the 'Standard view'. The 'Referenzsystem' section is expanded, showing a single entry with the following fields:

- Zuständige Stelle: +
- Code *: EPSG:25832
- Namensraum: urn:ogc:def:crs:EPSG
- Version: +

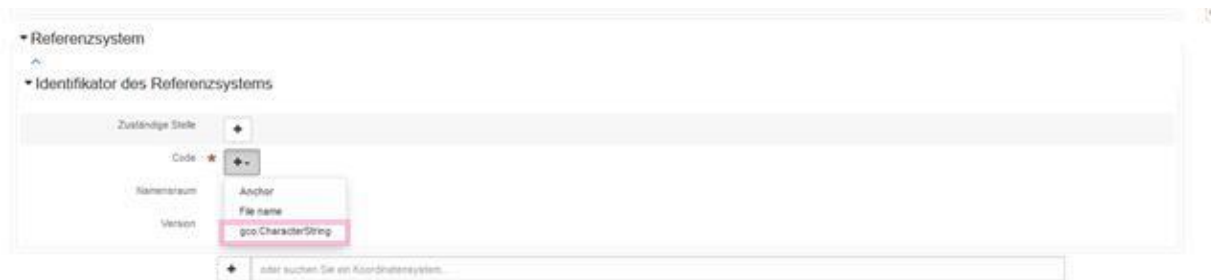
Below the entry, there is a search bar with a '+' icon and the text 'oder suchen Sie ein Koordinatensystem...'. The '+' icon is highlighted with a red box.

The screenshot shows the 'Ref.system' tab in the 'Full view'. The 'Referenzsystem' section is expanded, showing two entries. The first entry has the same fields as in the 'Standard view':

- Zuständige Stelle: +
- Code *: EPSG:25832
- Namensraum: urn:ogc:def:crs:EPSG
- Version: +

The second entry is partially visible, showing the 'Identifikator des Referenzsystems' field with a '+' icon highlighted by a red box. Below the second entry, there is a search bar with a '+' icon and the text 'oder suchen Sie ein Koordinatensystem...'. The '+' icon is highlighted with a red box.

Wählen Sie unter **Code** über das **+**-Icon im Drop-Down-Menü die Option **gco:CharacterString** aus. In der sich öffnenden **Code Zeile** tragen Sie bitte "ESPG:25832" (Bsp., je nach Koordinatensystem) ein. Danach befüllen Sie die Zeile **Namensraum** mit der Bezeichnung "urn:ogc:def:crs:EPSG".



Die korrekte Eintragung sieht in der **Bearbeitungsübersicht** (Simple-Ansicht) wie folgt aus:



10.6. Verzeichnisse verwalten

Für die Pflege der Kontaktangaben im Metainformationssystem kann die Funktion **Verzeichnisse verwalten** zum Einsatz kommen. Wenn Sie mehrere Metadaten mit identischen Kontaktangaben in den Metadaten erfasst haben, kann die Aktualisierung der Metadaten auch zentral erfolgen. Das bedeutet, dass die Anpassung der Kontaktangaben bzw. Verzeichnisse automatisch Auswirkung an den verlinkten Metadaten hat - das System nimmt eine Aktualisierung der Metadaten vor.

Hinweis: Diese Funktion kann "nur" die Rolle *Benutzeradministrator* vollumfänglich nutzen.

Verzeichnis-Eintrag soll nur für die betroffenen Organisationen veröffentlicht werden.

Verzeichnis im System als Eintrag anlegen:

1. Auf Bereich **Neue Metadaten** navigieren
2. **Verzeichnis verwalten** aus der Auswahlliste auswählen
3. Auf **Eintrag hinzufügen** klicken

4. Im Bereich **Organisationen und Kontakte** navigieren und **Organisation [VORLAGE GDI-BW für Kontaktangaben] (Person)** auswählen
5. Gewünschte Kontaktinformationen eintragen

Verzeichnis verwalten > Eintrag bearbeiten

Element wird gepflegt von:  Kompetenzzentrum Geodateninfrastruktur Baden-Württemberg (Leitung Kompetenzzentrum GDI-BW) ✖ cancel

Verantwortliche Stelle

Gruppe
Berechtigungen
✓
Speichern
Speichern und schließen

👁
↑

▼ Verantwortliche Stelle

Person

Organisation

Position

▼ Kontaktangaben

▼ Kontaktangaben

▼ Telefon

▼ Telefon

Telefonnummer

+

Telefaxnummer

+

6. **Berechtigungen** festlegen
7. **Speichern und schließen**

Verzeichnisse im Editor auswählen und übernehmen:

1. Metadateneditor starten (Neue Metadaten → Bearbeitung)
2. Metadatensatz öffnen
3. Unter **Basisinformation** soll **Kontakt für die Ressource** ausgewählt werden
4. Suche nach einem Kontakt
5. Eintrag für die gewünschte Organisation finden

▼ Kontakt für die Ressource

Organisation	gmd:individualName	E-Mail	Funktion
Hier ist die verantwortliche Organisation für		geodatenverantwortlicher@mail.de	Ansprechpartner
Organisation [VORLAGE GDI-BW für Kontak	Person	E-Mail	Ansprechpartner

Suche nach einem Kontakt ...

Schlüsselwort	Gemeinde Mullfingen (Bauamt)	🔍 - +
Schlüsselwort	Gemeinde Weißbach (Hauptamt)	🔍 - +
Schlüsselwort	Gemeinde Zweiflingen (Hauptamt)	🔍 - +
	Kompetenzzentrum Geodateninfrastruktur Baden-Württemberg (Leitung Kompetenzzentrum GDI-BW)	🔍 - +
	Landratsamt Hohenlohekreis (Büro des Landrats)	🔍 - +
	Landratsamt Hohenlohekreis (Forstbehörde)	🔍 - +
	Name of the responsible organization (Name of the responsible person- surname, given name, title separated by a delimiter)	🔍 - +
	Organisation [VORLAGE GDI-BW für Kontaktangaben] (Person)	🔍 - +
	Organisation [VORLAGE GDI-BW für Kontaktangaben] (Person)	🔍 - +

▼ Thesaurus

Titel *

6. Auf **+** klicken und die Rolle auswählen (z.B. Ansprechpartner)

10.7. Eigentümer des Metadatensatzes ändern

Unter Umständen kann es notwendig sein den Eigentümer des Metadatensatzes innerhalb der Gruppe zu ändern (z.B. Zuständigkeit für die Erfassung hat sich geändert). Diese Aufgabe übernimmt in der Regel die Rolle *Benutzeradministrator* für eine oder mehreren Gruppen.

Hinweis: Die Rolle *Editor* kann nur eigene erstellten Metadatensätze editieren.

Folgende Schritte sind notwendig um Eigentümer des Metadatensatzes zu ändern:

1. Anmeldung als *Benutzeradministrator* im System
2. Gewünschte Metadatensätze auswählen (Checkbox pro Metadatensatz aktivieren)
3. Auf **ausgewählt** klicken und **Eigentümer ändern** auswählen
4. Ein Nutzer aus der Auswahlliste übernehmen
5. Auf **Save** klicken

10.8. Erzeugung der Metadaten zu Geodatensatzreihen

Geodatensatzreihen kann man als eine Sammlung von Geodatensätzen mit derselben Produktspezifikation bezeichnen. Die Metadaten zu Geodatensatzreihen können basierend auf dem Metadatenprofil GDI-BW erfasst werden. In diesem Kapitel wird erklärt, wie man Metadaten zu Geodatensatzreihen in Metadateneditor GDI-BW editieren und organisieren kann.

Bevor Sie mit der Erfassung von Metadaten zu Geodatensatzreihen beginnen muss der Reiter **Metadata** in der **Full Ansicht** im Metadateneditor geöffnet werden.

Copy of template VORLAGE Metadatenprofil GDI-BW V. ... | Änderungen gespeichert

Kategorien ▾ Gruppe ▾ ▾ ▾

Identification Distribution Quality Spatial rep. Ref. system **Metadata** ▾

↕ Metadata

Metadatenatzidentifikator	26d57ff7-a189-4bc0-9c42-67f06fa55623
Sprache	ger
Sprachraum	+
Zeichensatz	Utf8 ▾
Identifikator des übergeordneten Metadatenatzes	+
Hierarchieebene	Datenbestand ▾
Bezeichnung der Hierarchieebene	+
Datum *	2020-08-20T14:15:46
Bezeichnung des Metadatenstandards	ISO 19115:2003 (GDI-BW)
Version des Metadatenstandards	2.0

Wenn Sie eine Verlinkung zu einem Eltern-Datensatz hinzufügen bzw. anpassen möchten, sind folgende Schritte durchzuführen:

1. Navigieren Sie zum Feld **Identifikator des übergeordneten Metadatenatzes**
2. Klicken Sie auf das **+** Icon um das Feld für die Angabe des Eltern-Datensatzes zu erstellen
3. Hinzufügen bzw. Anpassen des Metadatenatzidentifikator des Elterndatensatzes in dem Feld
4. **Speichern und schließen**

Copy of template VORLAGE Metadatenprofil GDI-BW V. ... | Änderungen gespeichert

Kategorien ▾ Gruppe ▾ ▾ ▾

Identification Distribution Quality Spatial rep. Ref. system **Metadata** ▾

↕ Metadata

Metadatenatzidentifikator	26d57ff7-a189-4bc0-9c42-67f06fa55623
Sprache	ger
Sprachraum	+
Zeichensatz	Utf8 ▾
Identifikator des übergeordneten Metadatenatzes	uuid
Hierarchieebene	Datenbestand ▾
Bezeichnung der Hierarchieebene	+
Datum *	2020-08-20T14:15:46
Bezeichnung des Metadatenstandards	ISO 19115:2003 (GDI-BW)
Version des Metadatenstandards	2.0

Wenn Sie eine bestehende Verlinkung zu einem Eltern-Datensatz entfernen möchten sind folgende Schritte zu beachten:

1. Navigieren Sie zum Feld **Identifikator des übergeordneten Metadatensatzes**
2. Löschen Sie das Feld mit dem Klick auf das **X** Icon (**dieses Feld löschen**)
3. **Speichern und schließen**

Copy of template VORLAGE Metadatenprofil GDI-BW V. ... | Änderungen gespeichert

Kategorien Gruppe ✓ Abt

Identification Distribution Quality Spatial rep. Ref. system Metadata

~ Metadaten

Metadatenatzidentifikator 26d571f7-a189-4bc0-9c42-67f06fa55623

Sprache ger

Sprachraum +

Zeichensatz Utf8

Identifikator des übergeordneten Metadatenatzes uuid ✖ Dieses Feld löschen

Hierarchieebene Datenbestand

+
Bezeichnung der Hierarchieebene +

Datum * 2020-08-20T14:15:46







Bezeichnung des Metadatenstandards ISO 19115:2003 (GDI-BW)

Version des Metadatenstandards 2.0

~ Metadatenkontakt

Um das Konzept von den Metadaten zu Geodatensatzreihen besser zu verstehen und Ihre Erfassung zu prüfen, können Sie eine Beispiel-Umsetzung der Stadt Freiburg für den Metadatenatz zur Geodatensatzreihe [B-Plan 2-064 Kaiserstuhlstraße \(-Märktekonzept-\)](#) betrachten.

Verlinkte Ressourcen

	Bebauungspläne Serie Die Geodatenserie verknüpft die ca. 700 rechtskräftig in Kraft getretenen Bebauungspläne der Stadt Freiburg im Breisgau. mehr...	Eltern-Datensatz
	B-Plan 2-064a 1. Bplan.Änd. Kaiserstuhlstraße (-Bordellkonzept-) Der Bebauungsplan enthält die rechtsverbindlichen Festsetzungen für die städtebauliche Ordnung. Grundsätzlich gilt, dass der Bebauungsplan aus dem Flächennutzungsplan zu entwickeln ist. mehr...	Verlinkte Datenquelle
	B-Plan 2-073.1c Veränderungssperre zur 3. Änderung des 1. Teilbebauungsplans "Flugplatz / Universitätsquartier" Der Bebauungsplan enthält die rechtsverbindlichen Festsetzungen für die städtebauliche Ordnung. Grundsätzlich gilt, dass der Bebauungsplan aus dem Flächennutzungsplan zu entwickeln ist. mehr...	Verlinkte Datenquelle
	B-Plan 5-123 Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften „Stadtteilzentrum Landwasser“ Der Bebauungsplan enthält die rechtsverbindlichen Festsetzungen für die städtebauliche Ordnung. Grundsätzlich gilt, dass der Bebauungsplan aus dem Flächennutzungsplan zu entwickeln ist. mehr...	Verlinkte Datenquelle
	B-Plan 7-002.6 Veränderungssperre zur Sicherung der Planung des Bebauungsplans Steuerung Fremdwerbbeanlagen - Habsburgerstraße Nord Der Bebauungsplan enthält die rechtsverbindlichen Festsetzungen für die städtebauliche Ordnung. Grundsätzlich gilt, dass der Bebauungsplan aus dem Flächennutzungsplan zu entwickeln ist. mehr...	Verlinkte Datenquelle
	B-Plan 2-064 Kaiserstuhlstraße (-Märktekonzept-) Bebauungspläne der Stadt Freiburg als Web Map Service (WMS). mehr...	Verknüpfter Dienst

10.9. Validieren von Metadaten

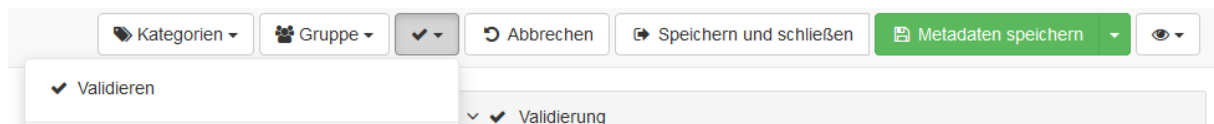
In diesem Kapitel sind Validierungsmöglichkeiten und die generelle Vorgehensweise bei der Fehlerbehebung im Editor enthalten.

10.9.1. Validierungsmöglichkeiten

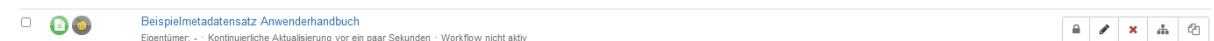
Im Metadateneditor haben Sie die Möglichkeit eine interne Validierungsmöglichkeit zu nutzen.

- Interne Validierung:

Interne Validierung in Geonetwork ermöglicht eine Prüfung gegen die APISO-Anforderungen bzw. da zugrundeliegende XML-Schema. Für die Validierung wird das referenzierte Schema aus dem XML-Header eines Metadatensatzes entnommen.

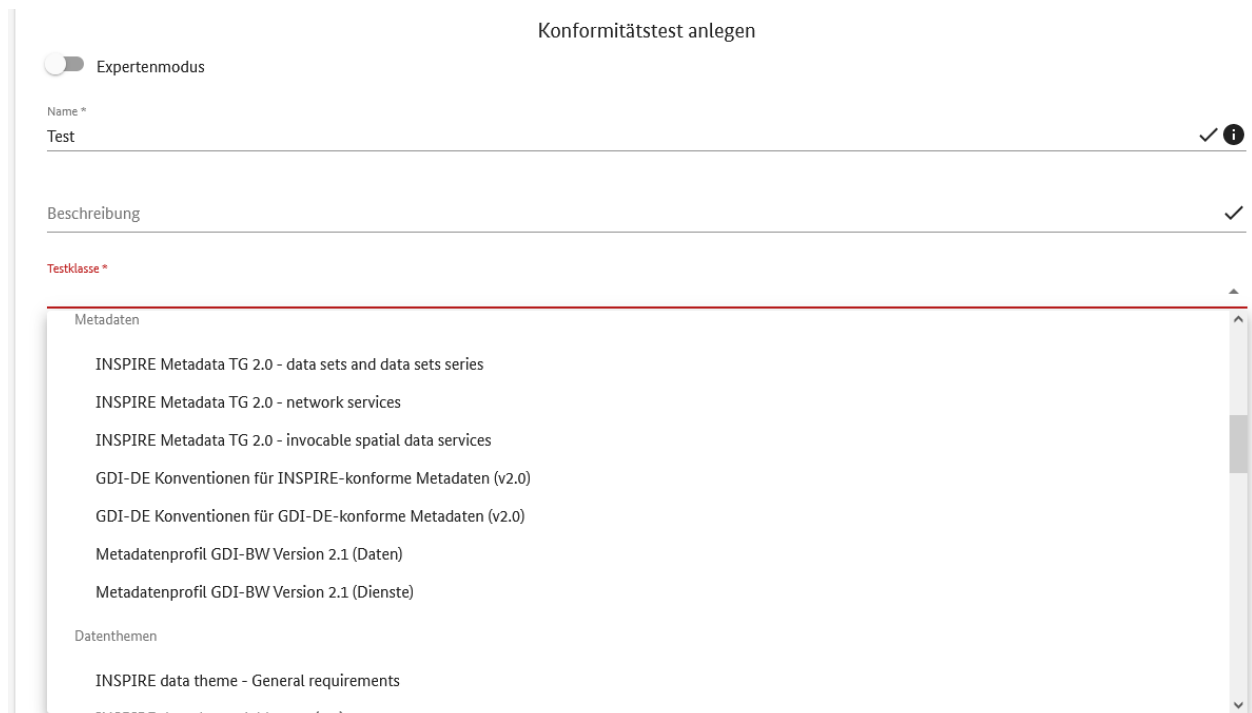


Einmal validierte Metadatensätze sind mit dem letzten Validierungsstatus im Editor angezeigt. Valide Metadatensätze sind in *grün* und nicht-valide in *rot* gefärbt. Da die INSPIRE-Validierung im System nicht freigeschaltet ist, ist die Aussage für INSPIRE-Validierung *ausgegraut*.



- Externe Validierung:

Die Validierung ggü. INSPIRE und dem Metadatenprofil GDI-BW stehen in der GDI-DE Testsuite (<https://testsuite.gdi-de.org/>) nach Anmeldung zur Verfügung.



Die Tests können in der Testsuite entweder mit der Metadaten-XML oder durch einen Link auf den Metadatensatz (URL) zu veröffentlichten Metadaten durchgeführt werden. Dabei wird zwischen zwei verschiedenen Anwendungsszenarien unterschieden:

- Fall 1: Metadaten nicht veröffentlicht:

Falls die Metadaten vor Veröffentlichung im MIS GDI-BW geprüft werden sollen, müssen diese aus dem Editor zuvor exportiert werden (siehe Kapitel [10.11](#)) damit eine Validierung mittels GDI-DE Testsuite oder INSPIRE Validator erfolgen kann. Dafür ist eine Anmeldung im Editor notwendig damit auf die zu prüfenden Metadaten überhaupt zugegriffen werden kann.

Nicht veröffentlichte Metadaten können nicht durch Linkaufruf (URL) geprüft werden.

- Fall 2: Metadaten veröffentlicht:


Veröffentlichte Metadaten können entweder durch Linkaufruf (URL) oder als Metadaten-XML validiert werden.




Für die benötigte URL ist wie folgt vorzugehen: Zuerst in die öffentliche Ansicht der zu validierenden Metadaten wechseln. Anschließend wählt man im Bereich "Technische Information" den Button **Metadaten herunterladen** aus. Es öffnet sich ein neuer Tab mit dem XML der Metadaten. Die URL des Browsers ist der gesuchte Linkaufruf für die GDI-DE Testsuite.

Technische Informationen

Koordinatenreferenzsystem	<ul style="list-style-type: none">• - (http://www.opengis.net/def/EPSG:25832) (EPSG:25832)• - (http://www.opengis.net/def/EPSG:25833) (EPSG:25833)• - (http://www.opengis.net/def/EPSG:4258) (EPSG:4258)
Format	<code>text/xml; subtype=gml/3.2.1</code> <code>application/gml+xml</code>

Informationen über die Metadaten

 Metadaten herunterladen

Kontakt	<p> Landesforstverwaltung Baden-Württemberg, Regierungspräsidium Freiburg, Referat 85, Geschäftsbereich FGeo</p> <p> Bertoldstraße 43, Freiburg i. Br., 79098, Deutschland</p> <ul style="list-style-type: none">• Ansprechpartner:<ul style="list-style-type: none"> Stefanie Göttfert (Sachbearbeiterin GDI, Stefanie.Goettfert@rpf.bwl.de)
----------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Weitere Informationen bzgl. der Nutzung der GDI-DE Testsuite sind [hier](#) zu finden. Kapitel 8 "Konformitätstests" ist für das Validieren von Metadaten besonders zu beachten.

10.9.2. Fehlerbehebung im Editor

In diesem Abschnitt wird exemplarisch gezeigt wie man mit Fehlermeldungen aus der GDI-DE Testsuite im Editor umgehen kann. Bitte beachten Sie, dass Schritte 1. und 4. nur für Demonstrationszwecke durchgeführt werden um den Gesamtprozess anhand eines Beispielmetadatenatzes zu verstehen.

1. Beispielmetadatenatz herunterladen

Laden sie den [Beispielmetadatenatz](#) herunter. Dieser Metadatenatz wird im nächsten Schritt mit der GDI-DE Testsuite validiert.

2. Metadatenatz validieren

Zu Beginn wird entschieden, welche Testklassen ausgewählt werden. Dafür sind die Eigenschaften in den Metadaten entscheidend.

Eigenschaften des Metadatenatzes evaluieren

Generell müssen die Metadaten alle Anforderungen des Metadatenprofils GDI-BW erfüllen um metadatenbasierte Prozesse in der GDI-BW optimal zu unterstützen. Außerdem ist auch eine Schemakonformität verpflichtend, damit z.B. Ihre Metadaten in der GDI-DE bereitgestellt werden können. Falls ein Metadatenatz das Schlüsselwort „inspireidentifiziert“ enthält (Bereitstellung für INSPIRE) müssen selbstverständlich auch INSPIRE-Anforderungen geprüft werden.

Damit die Prozesse in der GDI-DE unterstützt werden empfehlen wir auch Ihre Metadaten gegen GDI-DE Anforderungen zu validieren.

Hinweis: Die Hierarchieebene des Metadatenatzes beeinflusst die Auswahl von Testklassen, z.B. "dataset" oder "service". Metadaten zu Geodaten bzw. Geodatendienste müssen gegen verschiedenen Testklassen geprüft werden.

Daher hat unser Beispielmetadatenatz folgende Eigenschaften:

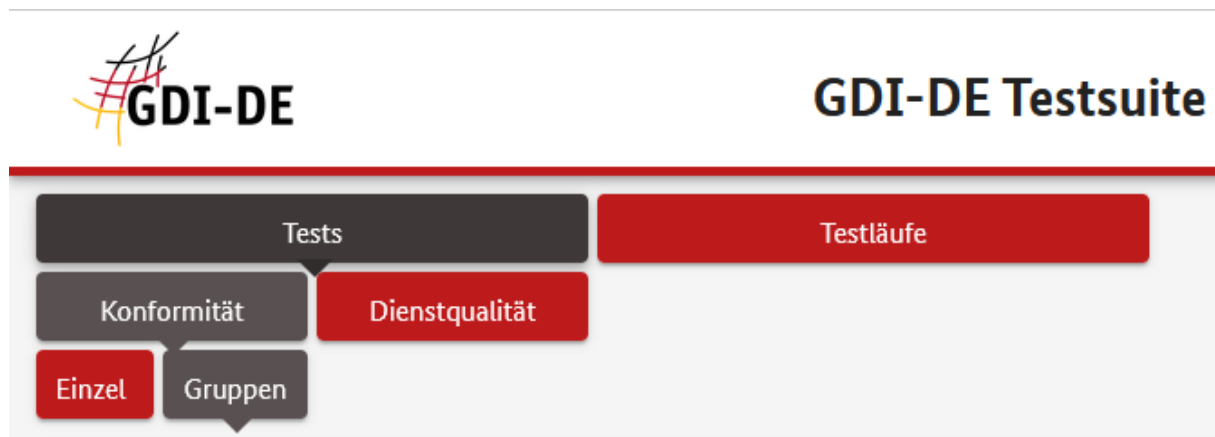
- Schlüsselwort "inspireidentifiziert" -> INSPIRE Testklassen
- Bereitstellung für Geoportal-BW -> GDI-BW Profiltestklassen
- Bereitstellung für Geoportal-DE -> GDI-DE Testklassen
- Bereitstellung für INSPIRE-Monitoring -> Schemakonformität

In unserem Beispiel müssen daher alle oben genannte Anforderungen erfüllt werden.

Testklassen auswählen und konfigurieren

Damit Sie mehrere Testklassen auf einmal validieren können, muss eine Anmeldung in der GDI-DE Testsuite erfolgen. Die Anmeldung ist [hier](#) möglich.

Nach der Anmeldung klicken Sie auf "Gruppen".



Danach klicken Sie auf "Neue Gruppe anlegen".



Jetzt können wir die Gruppen anlegen bzw. mehrere Testklassen auswählen. Folgende Testklassen sind notwendig:

- **INSPIRE:**

Testklasse *

INSPIRE Metadata TG 2.0 - data sets and data sets series ▾

Common Requirements for ISO/TC 19139:2007 based INSPIRE metadata records. * (Version: 1.0.13)

Conformance Class 1: INSPIRE data sets and data set series baseline metadata. * (Version: 1.0.6)

Conformance Class 2: INSPIRE data sets and data set series interoperability metadata. * (Version: 1.0.1)

Conformance Class 2b: INSPIRE data sets and data set series metadata for Monitoring * (Version: 1.0.2)

Konformitätsklassen *

Konformitätsklassen wählen ▾

Version: 1.0.56

- **GDI-DE inkl. APISO-Schemaprüfung:**

Testklasse *

GDI-DE Konventionen für INSPIRE-konforme Metadaten (v2.0) ▾

Metadaten: GDI-DE & INSPIRE konditional *

Metadaten: GDI-DE & INSPIRE verpflichtend * Metadaten: GDI-DE konditional *

Metadaten: ISO-Schemavalidierung *

Konformitätsklassen *

Konformitätsklassen wählen ▾

Version: 2.0.2

- **GDI-BW:**

Testklasse *

Metadatenprofil GDI-BW Version 2.1 (Daten) ▾

Metadatenprofil GDI-BW Version 2.1 (Daten) * (Version: 2.1.0)

Konformitätsklassen *

Konformitätsklassen wählen ▾

Version: 1.0.56

Dann folgt das Hochladen des Beispielmetadatenatzes (siehe oben):

Ressource

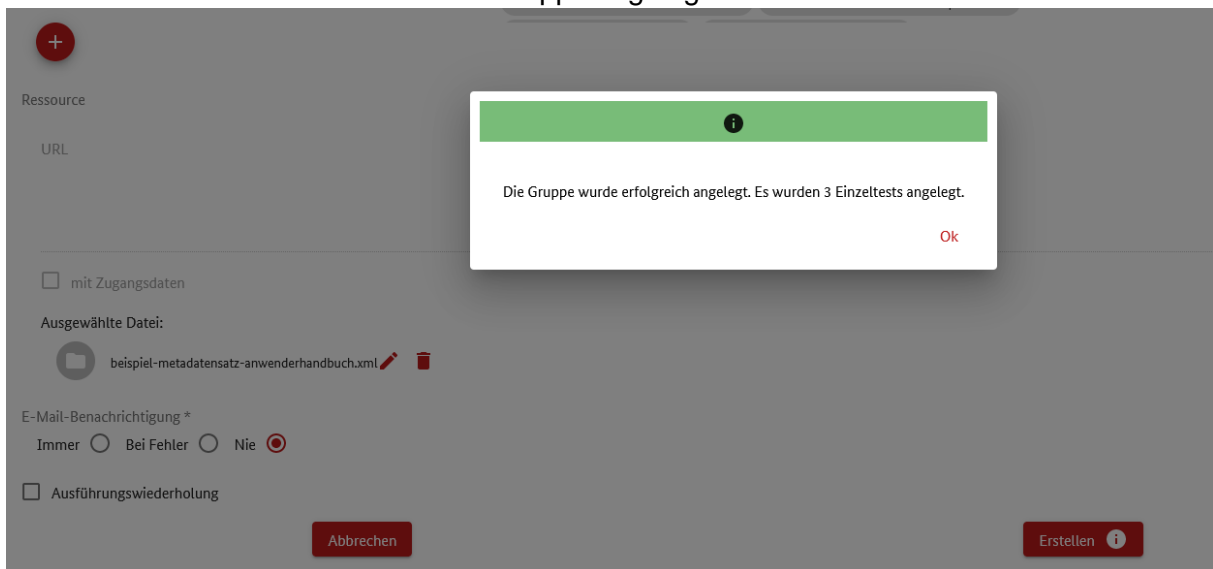
URL

mit Zugangsdaten

Ausgewählte Datei:



Mit dem Klick auf "Erstellen" wird die Gruppe angelegt:



Validierung vornehmen

Wir haben unsere Gruppe mit 3 Einzeltests erfolgreich angelegt. Die Validierung wird mit dem Klick auf den "Play-Button" gestartet:



Nach der Validierung stellen wir direkt fest, dass der Metadatensatz nicht konform ist und angepasst werden muss (siehe Spalte "Letzter Lauf"):

Name	Ressource	Aktualisiert	Einzeltests	Letzter Lauf	Alle Läufe	Aktionen
<input type="checkbox"/> Beispielttest	beispiel-metadatensatz-anwenderhandbuch.xml	14.04.2022 15:46:47				

Jetzt klicken Sie bitte auf "Letzten Lauf anzeigen" und Validierungsergebnisse werden angezeigt.

Name	Ressource	Aktualisiert	Einzeltests	Letzter Lauf
<input type="checkbox"/> Beispielttest	beispiel-metadatensatz-anwenderhandbuch.xml	14.04.2022 15:46:47		
<input type="checkbox"/> Massenvalidierung	Desktop.zip	21.10.2020 08:51:13		Letzten Lauf anzeigen

Auf dem folgenden Screenshot sehen Sie, dass zwei Einzeltests bestanden sind. Leider ist die Prüfung gegen die Testklasse "INSPIRE Metadata TG 2.0 - data sets and data sets series" nicht bestanden.

Testname	Gruppe	Testklasse	Gestartet am	Beendet am ↓	Status	Ergebnis	Aktionen
<input type="checkbox"/> Beispielttest (1)	Beispielttest	INSPIRE Metadata TG 2.0 - data sets and data sets series	14.04.2022 15:49:07	14.04.2022 15:49:28	✓		
<input type="checkbox"/> Beispielttest (1)	Beispielttest	Metadatenprofil GDI-BW Version 2.1 (Daten)	14.04.2022 15:49:07	14.04.2022 15:49:20	✓		
<input type="checkbox"/> Beispielttest (1)	Beispielttest	GDI-DE Konventionen für INSPIRE-konforme Metadaten (2.0)	14.04.2022 15:49:07	14.04.2022 15:49:07	✓		

Testbericht speichern

Abschließend laden Sie bitte den Bericht als PDF herunter. Sie haben damit den Validierungsprozess erfolgreich abgeschlossen.

Testklasse	Gestartet am	Beendet am ↓	Status	Ergebnis	Aktionen
INSPIRE Metadata TG 2.0 - data sets and data sets series	14.04.2022 15:49:07	14.04.2022 15:49:28	✓		
Metadatenprofil GDI-BW Version 2.1 (Daten)	14.04.2022 15:49:07	14.04.2022 15:49:20	✓		Ergebnis herunterladen

3. Fehlermeldungen verstehen

In unserem Fall haben wir nur eine Fehlermeldung in dem Bericht. Eine INSPIRE-Anforderung ist nicht bestanden:

! 1 - Identification ^

Execute tests that apply for all metadata records on elements that are child elements of the section of the XML document: Identification Info (property of the gmd:MD_Metadata element). This section contains information specific to the dataset / dataset series.

! - md common req C.9: Resource Abstract ^

Test that a resource abstract is provided.

More information: [Resource Abstract](#)

The metadata record set has 1 record(s) with errors for this assertion.

XML document 'pre17446079695723925777.xml', record 'c9803d52-e873-489f-8293-6929726dc208': Every metadata record must have an abstract. This record has an 'abstract' property, but it is empty.

Konkrete Fehlermeldung kann wie folgt interpretiert werden:

Metadatensatz muss immer Kurzbeschreibung enthalten. Das Metadatenelement namens abstract (Kurzbeschreibung) ist vorhanden aber inhaltlich leer.

4. Beispielmetadatsatz in Editor importieren

In dem nächsten Schritt müssen wir den Metadatsatz in den Editor importieren damit die Fehlermeldung behoben werden kann (siehe Kapitel [8. Metadaten importieren](#)). Nach dem Import können wir in den Erfassungsmodus wechseln.

5. Fehlermeldung beheben

Wir sehen, dass die Kurzbeschreibung tatsächlich inhaltlich leer ist. Eine textliche Beschreibung ist notwendig.

The screenshot shows a web-based metadata editor interface. At the top, the title 'Beispielmetadatsatz Anwenderhandbuch' is displayed. Below the title, there are several sections for data entry:

- Basisinformation:** Contains fields for 'Titel' (filled with 'Beispielmetadatsatz Anwenderhandbuch'), 'Alternativtitel' (filled with 'z.B. DOP20'), and 'Datum' (set to '09. 12. 2020' with a time field '12:00:00.000').
- Identifikator:** Contains a 'Code' field with a placeholder text: 'Hier ist der Ressourcendidikator des Geodatensatzes anzugeben. Er setzt sich zusammen aus einem Namensraum und einer UUID, -Namensr:'.
- Kurzbeschreibung:** A large empty text area with a red asterisk indicating it is required.
- Kontakt für die Ressource:** A table with columns for 'Organisation', 'gmd:individualName', 'E-Mail', and 'Funktion'. The 'Organisation' field contains 'Landesamt für Geoinformation und Landentwicl', 'E-Mail' contains 'info@lgl-bw.de', and 'Funktion' is a dropdown menu set to 'Ansprechpartner'. Below this is a search bar with a magnifying glass icon and the text 'Suche nach einem Kontakt ...'.

Exemplarische Umsetzung:

This close-up shows the 'Kurzbeschreibung' field, which is a large text area. The placeholder text reads: 'Hier kann die Ressource beschrieben werden. |'. A red asterisk is visible to the left of the field, indicating it is a required field.

6. Metadatsatz erneut validieren

Nachdem wir das Problem gelöst haben muss der Metadatsatz wieder in die Testsuite importiert und validiert werden. Damit wird sichergestellt, dass eine konkrete Fehlermeldung nicht mehr auftritt.

7. Iterative Vorgehensweise

Falls in dem Validierungsbericht mehrere Fehlermeldungen vorhanden sind, empfehlen wir immer wieder eine Fehlermeldung vollständig zu beheben und erst danach weitere Auffälligkeiten zu beseitigen. Diese iterative Vorgehensweise erscheint erfahrungsgemäß als sinnvoll da der ISO-Standard für Metadaten relativ komplex ist und zahlreiche Abhängigkeiten aufweist.

10.10. Lebenszyklus der Metadaten

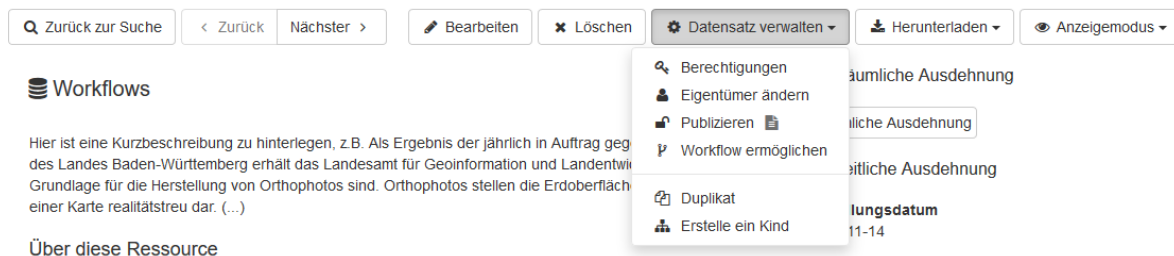
Metadatensätze haben einen Lebenszyklus, der verschiedene Zustände durchlaufen kann. Zum Beispiel:

- Datensatz wird erstellt und bearbeitet von einem Editor im Entwurfszustand (**Draft**).
- Wird der Datensatz von einem Reviewer überprüft oder eine Überprüfung angefordert, wird der Datensatz in den Status Übermittelt (**Submitted**) versetzt.
- Vom Reviewer ergänzt und korrigiert, befindet es sich im Status Genehmigt (**Approved**).

Der Katalog enthält eine Reihe von Status, die ein Metadatensatz haben kann:

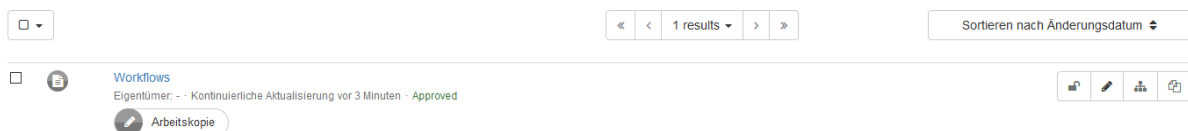
- **Workflow nicht aktiv** (Workflow ist deaktiviert)
- **Unknown** (Unbekannt) - dies ist der Standardstatus - das bedeutet über den Status des Metadatensatzes ist nichts bekannt.
- **Draft** (Entwurf) - Der Datensatz befindet sich im Aufbau oder wird gerade bearbeitet.
- **Submitted** (Übermittelt) - Der Datensatz wurde zur Genehmigung einem *Reviewer* vorgelegt.
- **Approved** (Genehmigt) - Der *Reviewer* hat den Metadatensatz überprüft und genehmigt.
- **Rejected** (Abgelehnt) - Der *Reviewer* hat den Metadatensatz überprüft und abgelehnt.
- **Retired** (Zurückgezogen) - Der Datensatz wurde zurückgezogen.

Workflows sind standardmäßig deaktiviert. Um den Workflow für einen Metadatensatz zu aktivieren und den Status von **Workflow nicht aktiv** in **Draft** zu ändern, klicken Sie im letzten Fall in der Metadatenansicht auf die Schaltfläche **Datensatz verwalten** -> **Workflow ermöglichen**:



Hinweis: Sobald der Workflow für einen Metadatensatz aktiviert wurde kann dieser nicht mehr deaktiviert werden.

Im Workflow-Modus arbeiten Sie standardmäßig an einer Kopie (**Arbeitskopie**) des genehmigten Datensatzes, falls ein bereits genehmigter Datensatz geändert wird.



Mit dem Klick auf Schaltfläche **Arbeitskopie** wird die Datensatz-Kopie in der Metadatenansicht dargestellt. Änderungen am Datensatz sind für Benutzer außerhalb Ihrer Gruppe erst sichtbar, wenn der geänderte Datensatz erneut genehmigt wurde.

Von diesem Datensatz gibt es eine genehmigte und veröffentlichte Version. Klicken Sie hier, um die Version anzuschauen.

Q Zurück zur Suche < Zurück Nächster > ✕ Arbeitskopie abbrechen ⚙ Datensatz verwalten ⬇ Herunterladen ⬇ 👁 Anzeigemodus ⬇

Workflows edit Entwurf

Hier ist eine Kurzbeschreibung zu hinterlegen, z.B. Als Ergebnis der jährlich in Auftrag gegebenen Befliegungen des Landes Baden-Württemberg erhält das Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Luftbilder, die Grundlage für die Herstellung von Orthophotos sind. Orthophotos stellen die Erdoberfläche mit der Genauigkeit einer Karte realitätsreu dar. (...)

Über diese Ressource

INSPIRE Themen

Kategorien Grenzen

GEMET - INSPIRE themes, version 1.0 Verwaltungseinheiten

Andere Schlagwörter
• Die Schlüsselwortlisten nach dem Metadatenprofil der GDI-BW finden sich unter <https://www.geoportal-bw.de/anwenderhandbuch-zum-metadatenerfassungssystem-der-gdi-bw#wde-keyword-lists>
• inspireidentifiziert

Räumliche Ausdehnung

Räumliche Ausdehnung

Zeitliche Ausdehnung

Erstellungsdatum
2019-11-14

Bereitgestellt von



Kontinuierliche Aktualisierung

vor 2 Minuten

Über soziale Netzwerke teilen



Nach Abschluss der Bearbeitung können Sie einen Datensatz zur Überprüfung durch einen Reviewer übermitteln. Die Schaltfläche **Zur Überprüfung weiterleiten** ist im Menü **Datensatz verwalten** in der Metadatenansicht verfügbar.

Q Zurück zur Suche < Zurück Nächster > Bearbeiten ✕ Löschen ⚙ Datensatz verwalten ⬇ Herunterladen ⬇ 👁 Anzeigemodus ⬇

Workflows edit Übermittelt

Hier ist eine Kurzbeschreibung zu hinterlegen, z.B. Als Ergebnis der jährlich in Auftrag gegebenen Befliegungen des Landes Baden-Württemberg erhält das Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Luftbilder, die Grundlage für die Herstellung von Orthophotos sind. Orthophotos stellen die Erdoberfläche mit der Genauigkeit einer Karte realitätsreu dar. (...)

Downloads und Links

Dienst
Dienst <https://metadaten.geoportal-bw.de/geonetwork/srv/api/records/be422641-e689-4ed0-9201-5ff1916bc771>

Verlinkte Ressourcen

Dienst
Hier ist eine Kurzbeschreibung zu hinterlegen, z.B. Dieser Dienst stellt für das INSPIRE-Thema Verwaltungseinheiten aus ALKIS umgesetzte Daten bereit (...) mehr...
Verknüpfter Dienst

- Berechtigungen
- Eigentümer ändern
- Publizieren
- Workflow
- Metadatensätze genehmigen
- Metadaten ablehnen
- Retire Metadaten
- Duplikat
- Erstelle ein Kind

Räumliche Ausdehnung

Räumliche Ausdehnung

Zeitliche Ausdehnung

Erstellungsdatum
2019-11-14

Bereitgestellt von



Kontinuierliche Aktualisierung

vor 2 Minuten

Über soziale Netzwerke teilen



Mit dem Klick auf **übertragen** wird der Metadatensatz der Status **Submitted** (Übermittelt) haben und zur Überprüfung an der Rolle *Reviewer* in Ihrer Gruppe vorgelegt.

Hinweis: Eine Nachricht für den Reviewer kann nicht im System hinterlassen werden.

Der Reviewer muss sich im System anmelden und nach Status des Metadatensatzes filtern ("Fortschritt des Arbeitsablaufes") um Reviewer-Aufgaben durchführen zu können.

Aufklappen
 Zusammenklappen

- DATENSATZTYP
 - Datenbestand (9)
 - Service (3)
 - Service-view (3)
- FORTSCHRITT DES ARBEITSABLAUFES
 - Submitted (1)
 - Approved (1)
 - Draft (1)
- BEREITGESTELLT VON
 - Metainformationssystem GDI-BW (12)
- VALIDATIONSSTATUS
 - Ungültig (3)
 - Nie validiert (9)
- VALIDATION STATUS (INSPIRE)
 - Nie validiert (3)

Ein *Reviewer* kann die aufgeführten Aktionen über der Schaltfläche **Datensatz verwalten** ausführen. Folgende Aktionen stehen zur Verfügung:

- **Metadatenätze genehmigen** (Der geänderte Metadatenatz wird veröffentlicht)
- **Metadaten ablehnen** (Metadatenatz wird nicht veröffentlicht und hat der Status Draft)
- **Retire Metadaten** (für Historisierungszwecke)

The screenshot shows a metadata record page. At the top, there is a navigation bar with buttons for 'Zurück zur Suche', 'Zurück', 'Nächster', 'Bearbeiten', 'Löschen', 'Datensatz verwalten' (which is active and has a dropdown menu), 'Herunterladen', and 'Anzeigemodus'. The dropdown menu for 'Datensatz verwalten' contains the following options: 'Berechtigungen', 'Eigentümer ändern', 'Publizieren', 'Workflow', 'Metadatenätze genehmigen', 'Metadaten ablehnen', 'Retire Metadaten', 'Duplikat', and 'Erstelle ein Kind'. The main content area shows a metadata record with a description, a 'Downloads und Links' section, and a 'Verlinkte Ressourcen' section. The record is titled 'Dienst' and has a URL: <https://metadaten.geoportal-bw.de/geonetwork/srv/api/records/be422641-e689-4ed0-9201-5ff1916bc771>. The record is marked as 'Übermittelt' and has a 'Verknüpfter Dienst' button. The page also features social sharing icons for Twitter, Facebook, LinkedIn, Email, and Print.

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass Ihre Änderungen unveröffentlicht bleiben solange der Metadatenatz nicht genehmigt ist.

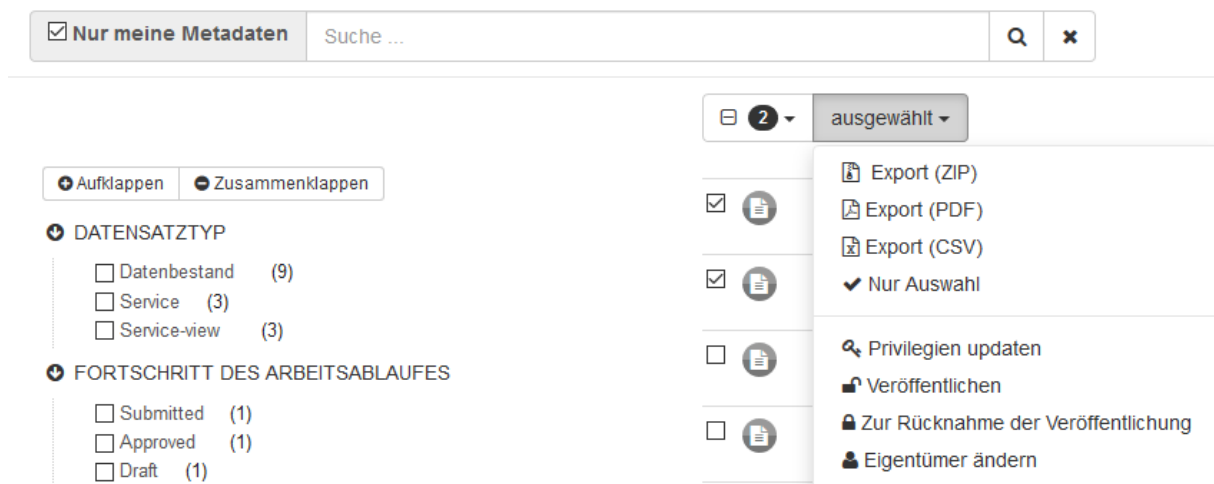
Nach der Genehmigung wird die Kopie mit dem veröffentlichten Metadatenatz zusammengeführt. Die Kopie ist nach der Zusammenführung aus dem System gelöscht!

10.11. Metadaten herunterladen

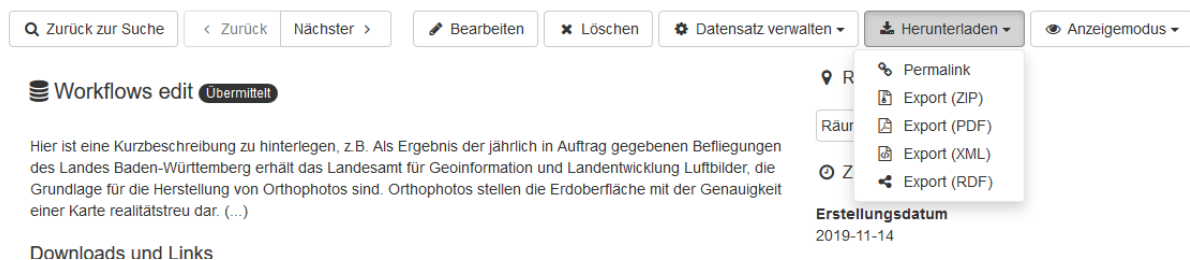
Metadaten können aus dem System in verschiedenen Formaten heruntergeladen werden. Es besteht die Möglichkeit Metadaten massenweise oder einzelne Datensätze herunterzuladen. In diesem Abschnitt werden die Download-Möglichkeiten kurz vorgestellt.

Falls Sie alle Metadaten Ihrer Gruppe oder einzelne Metadaten direkt aus Editor herunterladen möchten, müssen Sie folgende Schritte vornehmen.

- Gewünschte Metadaten in Editor auswählen (Checkbox oder Filtermöglichkeiten benutzen)
- Auf der Schaltfläche **Ausgewählt** klicken
- mit dem Klick auf **Export (ZIP)** werden die Metadaten zum Herunterladen angeboten
- XML-Datensatz (metadata.xml) befinden sich in dem Ordner "metadata" nachdem ZIP-Datei extrahiert wird



Ein Metadatensatz kann auch aus dem Präsentationsmodus einfach heruntergeladen werden. Dafür soll auf **Herunterladen** geklickt werden und anschließend auf **Export (ZIP)**.



Falls Sie ein Metadatensatz im XML-Format mithilfe Browser Download-Funktionalität herunterladen möchten, soll **Export (XML)** ausgewählt werden. Datensatz wird im XML-Format zur Darstellung gebracht

Mit dieser XML-Datei sind anscheinend keine Style-Informationen verknüpft. Nachfolgend wird die Baum-Ansicht des Dokuments angezeigt.

```
<-gmd:MD_Metadata xsi:schemaLocation="http://www.isotc211.org/2005/gmd http://schemas.opengis.net/csw/2.0.2/profiles/apiso/1.0.0/apiso.xsd">
  <-gmd:fileIdentifier>
    <gco:CharacterString>59ddb7c-d967-471e-aec1-db865e467f49</gco:CharacterString>
  </gmd:fileIdentifier>
  <-gmd:language>
    <gmd:LanguageCode codeList="http://www.loc.gov/standards/iso639-2/" codeListValue="ger"/>
  </gmd:language>
  <-gmd:characterSet>
    <gmd:MD_CharacterSetCode codeList="http://standards.iso.org/iso/19139/resources/gmxCodeLists.xml#MD_CharacterSetCode" codeListValue="utf8"/>
  </gmd:characterSet>
  <-gmd:hierarchyLevel>
    <gmd:MD_ScopeCode codeList="http://standards.iso.org/iso/19139/resources/gmxCodeLists.xml#MD_ScopeCode" codeListValue="dataset"/>
  </gmd:hierarchyLevel>
  <-gmd:contact>
    <-gmd:CI_ResponsibleParty>
      <-gmd:organisationName>
        <gco:CharacterString>
          Hier ist die verantwortliche Organisation für die Metadaterfassung einzutragen.
        </gco:CharacterString>
      </gmd:organisationName>
      <-gmd:positionName>
        <gco:CharacterString>Ansprechpartner</gco:CharacterString>
      </gmd:positionName>
      <-gmd:contactInfo>
        <-gmd:CI_Contact>
          <-gmd:address>
            <-gmd:CI_Address>

```

10.12. Metadaten für GovData-Portal erfassen

Wenn Sie Metadaten erfassen wollen, die einen Geodatensatz beschreiben der unter einer OpenData-Lizenz steht, müssen Sie folgende Dinge beachten:

1. Eine Daten-Dienste-Kopplung muss eingegeben werden:

Die an die GDI-BW angeschlossenen Open Data-Portale sind „Daten-orientiert“, d.h. im Fokus steht die freie Daten-Ressource. Dienste (WMS, WFS, WCS, Atom-Feed etc.) sind Werkzeuge, um auf einen Datenbestand zuzugreifen. Dienste haben in Open Data-Portalen keine eigenen Metadatensätze, sondern werden als sog. *Distributionen* (Zugriffswege) der Dokumentation des Datenbestands zugeordnet. Entscheidend für die Gewinnung der Informationen zu den Diensten ist daher eine funktionierende Daten-Dienste-Kopplung in den Metadaten, da ausschließlich darüber die Dienste "erkannt" und dem zugehörigen Datenbestand zugeordnet werden können. Alternativ bzw. ergänzend werden durch GovData auch in den Daten-Metadaten etwaig enthaltene unmittelbare Download-Links zu statischen Datenmengen berücksichtigt.

Wie Sie im Metadateneditor eine korrekte Daten-Dienste-Kopplung hinterlegen ist [hier](#) beschrieben.

2. Das Schlüsselwort „opendata“ muss hinterlegt werden:

Zur Kennzeichnung der relevanten Daten-Metadaten sehen die Metadatenkonventionen der GDI-DE vor, das Schlüsselwort „opendata“ zu verwenden. Dieses ist das steuernde Merkmal und Indiz für GovData, dass ein relevanter Datenbestand vorliegt, dessen Metadaten nach dem u.g. Mapping abzuleiten ist und dessen Zugriffswege über Dienste in den per Verfolgung der Daten-Dienste-Kopplung auffindbaren Dienst-Metadaten (s.o.) dokumentiert sind.

Die Angabe von Schlüsselwörtern ist [hier](#) beschrieben.

3. Eintragung der zu Grunde liegenden Nutzungsbedingungen:

Die zugrundeliegenden Lizenzbedingungen sind aus technischen Gründen in den Metadaten zusätzlich zu den Angaben in menschenlesbarem Freitext in einer bestimmten Syntax anzugeben (sog. JSON-Notation), um im Ableitungsprozess der Metadaten für Open Data-Portale entsprechend berücksichtigt werden zu können. Die JSON-Notation transportiert in Parameterform die notwendigen Informationen über die verwendete Lizenz (ID und Name), den Verweis auf den Lizenztext sowie den ggf. anzubringenden Quellenvermerk.

Beispiel:

```
{
  "id": "dl-by-de/2.0",
  "name": "Datenlizenz Deutschland Namensnennung 2.0",
  "url": "https://www.govdata.de/dl-de/by-2-0",
  "quelle": "Quelle: LGL Baden-Württemberg (<Jahr des
Datenbezugs>)"
}
```

Hinweis: In dem oben genannten Beispiel ist die JSON-Notation wegen der besseren Lesbarkeit mit Zeilenumbrüchen formatiert. Bei der Erfassung im Editor müssen Zeilenumbrüche durch Leerzeichen ersetzt werden (siehe Screenshot "Ressourceneinschränkungen").

Hierbei ist Folgendes zu beachten: Die in der JSON-Notation anzugebende Lizenz-ID ist gem. der Liste unter <https://www.dcat-ap.de/def/licenses/> (Spalte "Lizenzcode") auszuwählen. (bitte beachten Sie, dass sich die IDs 2019 geändert haben, evtl. ist eine Anpassung ihrer bestehenden OpenData-Datensätze notwendig!)

Hinweis: Die genannte Änderung von IDs in der JSON-Notation ist aus der untenstehenden Tabelle zu entnehmen.

Alt: dl-de-by-2.0

Neu: dl-by-de/2.0

▼ Ressourceneinschränkungen

▼ Rechtliche Einschränkungen

Anwendungseinschränkungen +

Zugriffseinschränkungen +

Nutzungseinschränkungen Benutzerdefinierte Einschränkungen

+ +

Andere Einschränkungen

{"id":"dl-de-by-2.0","name":"Datenlizenz Deutschland Namensnennung 2.0","url":"https://www.govdata.de/dl-de/by-2-0","quelle":"Datengrundlage: LGL, www.lgl-bw.de"}

Es gelten die Lizenzbedingungen „Datenlizenz Deutschland -Namensnennung -Version 2.0“ bzw. „dl-de/by-2-0“ (<https://www.govdata.de/dl-de/by-2-0>) mit den dort geforderten Angaben zum Quellenvermerk.

+ +

Hinweis: Da die Metadaten über den Geodatenkatalog der GDI-DE an das GovData-Portal übergeben werden, müssen Ihre Metadaten auch in diesen Katalog gelangen können. Hierzu ist es notwendig, dass ihr

Metadatensatz auch die Anforderungen der [Konventionen zu Metadaten erfüllen](#). Auf Grund der Harvestingzyklen kann es bis zu 2 Wochen dauern, bis ihr Metadatensatz tatsächlich im GovData-Portal berücksichtigt wird. Weitere Information erhalten Sie im [Wiki der GDI-DE](#).

10.13. Ressourceneinschränkungen erfassen

In diesem Abschnitt wird die Erfassung der rechtlichen Einschränkungen für [Metadaten zu Geodaten](#) erklärt. Für GDI-Metadaten sind dazu zwei Kategorien besonders relevant:

- [Nutzungseinschränkungen](#) (gmd:useConstraints) und
- [Zugriffseinschränkungen](#) (gmd:accessConstraints)

Hinweis: Namenskonventionen für die Ressourceneinschränkungen ist in den Konventionen zu Metadaten der GDI-DE und im Metadateneditor GDI-BW unterschiedlich. Eine Übersicht ist in der Tabelle unten dargestellt.

ISO-Metadatenelement	Metadateneditor GDI-BW	Konventionen zu Metadaten
gmd:accessConstraints	Zugriffseinschränkungen	Beschränkungen des öffentlichen Zugangs
gmd:useConstraints	Nutzungseinschränkungen	Nutzungs- und Zugriffsbedingungen

Def. Nutzungseinschränkungen: Einschränkungen zum Schutz der Privatsphäre oder des geistigen Eigentums sowie andere besondere Einschränkungen oder Warnungen bezüglich der Nutzung der Ressource oder der Metadaten

Def. Zugriffseinschränkungen: Zugriffseinschränkungen zum Schutz der Privatsphäre oder des geistigen Eigentums sowie andere besondere Einschränkungen des Zugriffs auf die Ressource oder die Metadaten.

Hinweis: Standardmäßig sind in der Erfassungsvorlage beide Ressourceneinschränkungen vorausgefüllt. Bitte beachten Sie, dass Nutzungs- und Zugriffseinschränkungen separat erfasst werden müssen, d.h. es existieren zwei Ressourceneinschränkungs-Bereiche im Erfassungssystem (Editor).

Detaillierte Informationen zum Thema finden Sie [hier](#). Insbesondere sind Kapitel 2.8 und 2.9 zu beachten.

1. Erfassung für INSPIRE

• Nutzungseinschränkungen:

Falls Nutzungseinschränkungen für fachliche Zwecke bereits definiert sind müssen diese für INSPIRE nicht nochmal erfasst werden.

Beispielumsetzung:

Falls diese Einschränkungen nicht existieren oder unbekannt sind, müssen diese für INSPIRE gesondert erfasst werden. Folgende zwei Fälle müssen dabei beachtet werden:

Fall 1: Beispielumsetzung für unbekannte Bedingungen

Als URL soll Codelisten-URL inkl. Codelistenwert erfasst werden:

<https://inspire.ec.europa.eu/metadata-codelist/ConditionsApplyingToAccessAndUse/conditionsUnknown>

Fall 2: Beispielumsetzung für nicht vorliegende Bedingungen

Als URL soll Codelisten-URL inkl. Codelistenwert erfasst werden:
<https://inspire.ec.europa.eu/metadata-codelist/ConditionsApplyingToAccessAndUse/noConditionsApply>

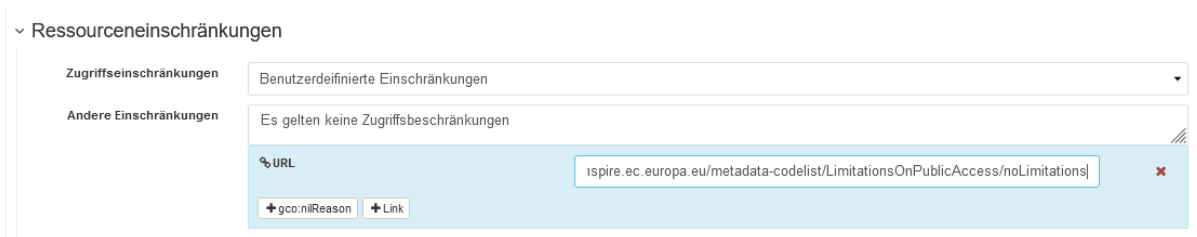
Hinweis: Kodierung auf XML-Ebene muss mittels gmX:Anchor erfolgen.

XML-Snippet:

```
<gmX:Anchor xlink:href="http://inspire.ec.europa.eu/metadata-codelist/ConditionsApplyingToAccessAndUse/noConditionsApply">Es gelten keine Bedingungen</gmX:Anchor>
```

- **Zugriffseinschränkungen:**

Erfassung der Zugriffseinschränkungen für INSPIRE ist syntaktisch deutlich strenger im Vergleich zu Nutzungseinschränkungen. Diese Einschränkungen sind bereits für den Anwendungsfall, dass keine Einschränkungen vorliegen, im Editor vorausgefüllt:



Für den Fall, dass Einschränkungen existieren, z.B. mit Begründung lt. Artikel 13, sieht die Umsetzung im Editor folgendermaßen aus:



Als URL soll Codelisten-URL inkl. Codelistenwert erfasst werden, z.B.:
https://inspire.ec.europa.eu/metadata-codelist/LimitationsOnPublicAccess/INSPIRE_Directive_Article13_1e

Welcher Codelistenwert ausgewählt wird hängt von verschiedenen Aspekten ab, z.B. der öffentliche Zugang zu Geodatensätzen und -diensten würde die Rechte des geistigen Eigentums beeinträchtigen:

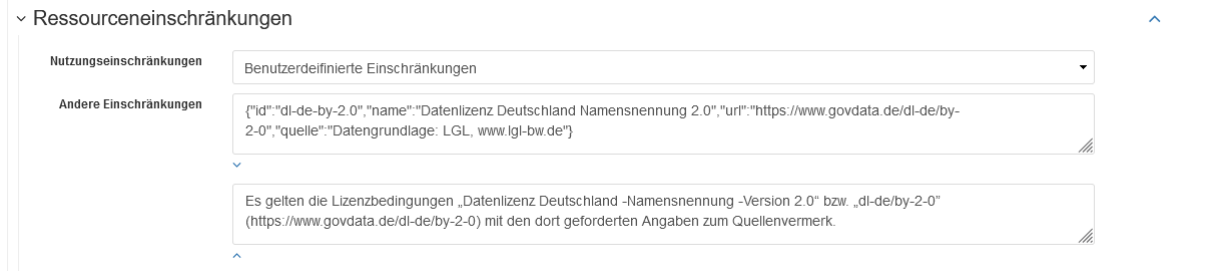
Daher muss der Metadatenerfasser eine Einzelfallentscheidung treffen, da die Eigenschaften der Geodaten in der Regel unterschiedlich sind.

2. Erfassung fachspezifischen Lizenzen

In der GDI-DE können auch Geodaten kostenpflichtig bereitgestellt werden. In diesem Fall müssen die Nutzungseinschränkungen und Zugriffseinschränkungen etwas überarbeitet bzw. Angaben aus Erfassungsvorlagen ersetzt werden.

- **Nutzungseinschränkungen:**

Vor der Ersetzung:



Nach der Ersetzung:

www.NutzGeo.'" data-bbox="115 358 874 431"/>

- **Zugriffseinschränkungen:**

Falls Sie Geodaten für INSPIRE bereitstellen, müssen Sie auch die Zugriffseinschränkungen entsprechend anpassen. Sie sollten eine Begründung geben warum Geodaten nicht ohne Einschränkungen angeboten werden, z.B. https://inspire.ec.europa.eu/metadata-codelist/LimitationsOnPublicAccess/INSPIRE_Directive_Article13_1e

Beispielumsetzung im Editor können Sie oben entnehmen (siehe Abschnitt "Zugriffseinschränkungen (gmd:accessConstraints)").

Hinweis: Erfassungsvorlagen im Editor können nicht alle mögliche Szenarien bei der Beschreibung der Georessourcen abdecken. Eine vollständige Abdeckung ist aus mehreren Gründen nicht möglich aber auch manchmal nicht sinnvoll, z.B. kann ein Geodatensatz nicht gleichzeitig als *opendata* und *gebührenfrei* eingestuft werden. Unsere Vorlagen decken die meistverwendeten Szenarien in Metadaten ab. Bitte prüfen Sie daher alle exemplarische Einträge nach der initialen Erfassung in der sog. "Full"-Ansicht.

11. Metadatensätze veröffentlichen

Metadatensätze, welche Ihrem Nutzer und Ihrer Gruppe zugeordnet sind, finden Sie unter der Schaltfläche **Neue Metadaten** (bitte direkt anwählen).

Hinweis: Diese Ansicht wird empfohlen um eigene Metadaten zu recherchieren, zu bearbeiten und/oder den Veröffentlichungsstatus zu ändern.

In dieser Übersicht werden Ihnen alle Metadaten, welche veröffentlicht sind und jene ihrer Gruppe (unabhängig davon ob diese veröffentlicht sind oder nicht) angezeigt. Hier haben Sie mehrere Optionen:

1. Über das **Suche**-Feld können Sie Metadaten über die Eingabe von Text suchen.
2. Auf der linken Seite werden Ihnen eine große Auswahl an **Filterkriterien** zur Verfügung gestellt um die Gesamtheit der Metadaten in Ihrer Gruppe einschränken zu können. Eine Kombination dieser Filter ist jederzeit möglich. Auch die gleichzeitige Eingabe von Suchworten und die Anwahl von Filterkriterien wirken sich in Kombination auf die Menge der Suchergebnisse aus.
3. Über die Option **Meine Datensätze** links neben dem Suchschlitz können Sie die Ansicht auf Ihre eigenen Metadaten einschränken. Diese Option ist sinnvoll, wenn Sie sich eingeloggt haben, um bereits erfasste Metadatenansätze zu sichten und zu aktualisieren.
4. Über die Schaltfläche **Metadaten importieren** können Sie Metadaten in das System übernehmen (vgl. [Kapitel 8](#) dieser Anleitung).
5. Mehrfachauswahl von Datensätzen können Sie über die **Anwählkästchen** links neben den Metadatenansätzen tätigen, um mehrere Metadatenansätze zu bearbeiten. Nach Auswahl von mind. einem Metadatenansatz erscheint die Schaltfläche **ausgewählt**, hinter der sich eine Vielzahl an Möglichkeiten wie **Veröffentlichen**, **Rücknahme der Veröffentlichung**, **Export** in verschiedene Formate, **Validieren** etc. findet, die sich auf alle angewählten Datensätze bezieht.
6. In der Gesamtübersicht lässt sich auf der rechten Seite erkennen, welche Metadaten bereits veröffentlicht sind und welche nicht. Dazu sehen Sie ein **Schlosssymbol** in zwei verschiedenen Varianten: *geschlossenes* (=Metadatenansatz ist nicht öffentlich) und *geöffnetes* Schloss (=Metadatenansatz ist für jedermann sichtbar und damit veröffentlicht). Eine Beschreibung der Möglichkeiten zum Veröffentlichen einzelner Metadatenansätze mit dem **Schlosssymbol** finden Sie in Abschnitt [11.2. Veröffentlichung einzelner Metadatenansätze \(gruppenscharf\)](#) dieser Anleitung.

Hinweis: Erst mit der Veröffentlichung der Metadaten stehen diese im Geoportal-BW bzw. zeitverzögert bei weiteren Anwendungen wie dem Geoportal.DE, dem INSPIRE Geoportal, dem GovData-Portal sowie dem Metainformationssystem der AdV zur Verfügung. Das jährliche INSPIRE-Monitoring sowie die Qualitätssicherung der Metadaten ist ebenfalls von der Veröffentlichung abhängig.

The screenshot displays the 'Metainformationssystem GDI-BW' interface. At the top, there is a navigation bar with a search field, a 'Karte' button, a 'Neue Metadaten' button (highlighted with a pink box and an arrow), and an 'Adminkonsole' button. The user is logged in as 'USERADMIN'. Below the navigation bar, the main content area is titled 'Hier gelangen Sie immer in die Metadatenübersicht'. On the left, there is a sidebar with a search field and a 'Meine Datensätze' button (highlighted with a pink box and an arrow). Below this, there is a section titled 'Mögliche Filter für die Metadatenübersicht' with a 'Zusammenklappen' button. The filter sidebar contains several categories: DATENSATZTYP, BEREITGESTELLT VON, VALIDATIONSTATUS, GRUPPEN, SICHTBAR FÜR, METADATENSTANDARD, GEHARVESTED, ART DES DATENSATZES, and ISPUBLISHEDTOALL. Each category has a list of filter options with checkboxes and counts. The main content area shows a list of metadata entries, each with a lock icon (either open or closed), a title, an owner, and a last update date. The entries include 'Geoportal Baden-Württemberg', 'TopMaps Viewer', 'TopMaps Freizeitkarten 25', 'Amtssitze und Kontaktdaten der ÖbV', 'Flurneueordnung - Tatsächliche Nutzungen im neuen Besitzstand', 'LGL-Shop', 'TopMaps Freizeitkarten 50', 'Kampfmittelbeseitigungsdienst Baden-Württemberg', 'TopMaps TopKarten 10', 'TopMaps TopKarten 50', 'TopMaps TopKarten 25', 'Vormerkungen Gebäudeeinmessungsregister', 'TopMaps Historische Karten', and 'Quadratische KM-Kacheln im GK03-System'.

Es gibt mehrere Möglichkeiten Metadaten zu veröffentlichen:

11.1. Veröffentlichung aller Ihrer Metadaten auf einmal

Lassen Sie sich Ihre Metadaten in der Übersicht anzeigen in dem Sie neben der Suchzeile das Häkchen bei **Meine Datensätze** anwählen. Selektieren Sie nun alle Metadatensätze über die Schaltfläche oberhalb der Ergebnisliste, eine weitere Schaltfläche erscheint **ausgewählt**. Über diese Option können Sie alle selektierten Metadaten gemeinsam veröffentlichen (nach Selektion erscheint diese Aktionsschaltfläche).

The screenshot shows a web interface for managing metadata. At the top left, there is a checkbox with the number '58' and a dropdown menu labeled 'ausgewählt'. Below this is a list of 12 metadata entries, each with a selection checkbox, a status icon, a title, and a last update timestamp. The entries are:

Selection	Status	Title	Last Update
<input checked="" type="checkbox"/>	Green	MAPS4BW	Kontinuierliche Aktualisierung vor 18 Stunden
<input checked="" type="checkbox"/>	Grey	WMS LGL-BW Deutsche Grundkarte 1:5000 Einzelebenen _DUMMY_	Kontinuierliche Aktualisierung vor 2 Tagen
<input checked="" type="checkbox"/>	Grey	Deutsche Grundkarte 1:5 000 Einzelebenen _DUMMY_	Kontinuierliche Aktualisierung vor 2 Tagen
<input checked="" type="checkbox"/>	Red	Historische DOP	Kontinuierliche Aktualisierung vor 3 Tagen
<input checked="" type="checkbox"/>	Red	Historische Luftbilder	Kontinuierliche Aktualisierung vor 3 Tagen
<input checked="" type="checkbox"/>	Grey	TopMaps TopKarten 50	Kontinuierliche Aktualisierung vor 4 Tagen
<input checked="" type="checkbox"/>	Red	TopMaps TopKarten 10	Kontinuierliche Aktualisierung vor 4 Tagen
<input checked="" type="checkbox"/>	Green	ALKIS-Hausumringe	Kontinuierliche Aktualisierung vor 4 Tagen
<input checked="" type="checkbox"/>	Red	Vormerkungen Gebäudeeinmessungsregister	Kontinuierliche Aktualisierung vor 4 Tagen
<input checked="" type="checkbox"/>	Green	Bodenseetiefenmodell	Kontinuierliche Aktualisierung vor 4 Tagen
<input checked="" type="checkbox"/>	Red	Verwaltungsgliederungskarte Baden-Württemberg 1:350 000	Kontinuierliche Aktualisierung vor 4 Tagen
<input checked="" type="checkbox"/>	Red	ALKIS-Hauskoordinaten	Kontinuierliche Aktualisierung vor 4 Tagen

11.2. Veröffentlichung einzelner Metadatensätze (gruppenscharf)

Die Veröffentlichung einzelner Metadatensätze können Sie über das **Schlosssymbol** in der Ergebnisliste vornehmen. Nach Anwahl erhalten Sie eine Übersicht, für welche Gruppen der Metadatensatz veröffentlicht werden soll. Sie müssen Metadaten für „Alle“ freigeben um an den Geschäftsprozessen der GDI-BW teilnehmen zu können.

Berechtigungen - Kampfmittelbeseitigungsdienst Baden-Württemberg

Wer hat Zugriff?

Filter Filtergruppen...

Gruppen ↓	Veröffentlichen	Interaktive Karte	Download	Editieren	Benachrichtigen	Alle Privilegien setzen
Alle	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Intranet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gast	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Stadt Freiburg	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
LGRB	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
StaLa	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ITZ Bund	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Geoportal Raumordnung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kaffetest	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
LGL-BW	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beispielgruppe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Durch ausgewählte ersetzen

Eigenümer: Hammerite Cupaciter · Kommitmentdate Aktualisierung 20 hours ago

11.3. Metadatensätze einsehen und nach Bearbeitung freigeben

Möchten Sie Ihre Metadaten zuerst mit allen Informationen einsehen und ggf. anpassen, wählen Sie diese aus der Ergebnisliste **Neue Metadaten** → **Bearbeitung** einen Metadatensatz aus. Es erscheint die Vollansicht, bei der Sie über die Schaltflächen **Bearbeiten**, **Löschen**, und **Datensatz verwalten** zahlreiche Möglichkeiten haben:

1. Mit der Schaltfläche **Bearbeiten** können Sie den Metadatensatz inhaltlich anpassen. Nach Ihrer Editierung gelangen Sie über die Schaltfläche **Speichern und Schließen** zurück zur normalen Ansicht. Der Metadatensatz muss jedoch noch veröffentlicht werden.
2. Mit der Schaltfläche **Löschen** können Sie nicht mehr relevante Metadatensätze dauerhaft entfernen.
3. Die Schaltfläche **Datensatz verwalten** bietet Ihnen die Möglichkeit, den angezeigten Metadatensatz zu veröffentlichen.

12. Suche mit Geonetwork

Geonetwork macht alle veröffentlichten Metadaten für jedermann durchsuchbar. Es gibt zwei Zugangswege zur Suche nach Metadaten im Bestand des Metainformationssystems der GDI-BW:

1. Über die Suchzeile im Geoportal-BW. (Die Treffer zu Metadaten finden sich in der Ergebnisliste unter dem Reiter *Metadaten*)
2. Über die Suchzeile im Metainformationssystem selbst

Die Suche im Metainformationssystem funktioniert mit einer Lucene Suchengine. Hierfür werden alle Wörter im zugehörigen XML-Dokument eines Metadatensatzes als Suchwort mit dem Metadatensatz selbst verknüpft ("word-level inverted index").

Hinweis: Weiterführende Informationen zur Auswertung der Metadaten nach Schlüsselwörtern mit dem beschriebenen Verfahren finden Sie unter https://en.wikipedia.org/wiki/Inverted_index

Teilbegriffe werden bei der Generierung von Suchbegriffen nicht berücksichtigt. Wenn Sie Ihre Metadatensätze auch für Teilbegriffe der verwendeten Metadatenelemente auffindbar machen wollen, nutzen Sie die Möglichkeit freie Schlüsselwörter in den Metadaten zu setzen. Alle Schlüsselwörter eines Metadatensatzes werden für die Suche nach Metadaten, mit dem beschriebenen Verfahren, genutzt.

Hinweis: Bei der Präsentation von Metadaten bezieht sich der Begriff "Geobasisdaten ID" auf den Identifikator des Metadatensatzes.

=

=

=

Informationen über die Metadaten

[Metadaten herunterladen](#)

Kontakt	<p>LGL Baden-Württemberg Büchsenstrasse 54, Stuttgart, Baden-Württemberg, 70174, Deutschland</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ansprechpartner : Metadatenerfassung Referat 32 (Referat 32, Zentrale IuK-Verfahren, Geoportale)
Sprache	<ul style="list-style-type: none"> • Deutsch
Geobasisdaten-ID	0e16be65-c846-059e-2a57-62af7cc312d6

Hinweis: Falls Sie veröffentlichte Metadaten von einer metadatenhaltenden Stelle im System anzeigen möchten, nutzen Sie bitte die „erweiterte Suche“. In dem Feld Metadatenkontakt können Sie die Stellen aus der Auswahlliste übernehmen oder die Stellen aktiv filtern.

